

Altikon



Sketchteam Abendunterhaltung 2026

<u>Gemeinde</u>	<u>3</u>
<u>Schule</u>	<u>22</u>
<u>Kirche</u>	<u>24</u>
<u>Vereine</u>	<u>28</u>
<u>Vermischtes</u>	<u>34</u>

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Altikon
Auflage: 420 Expl.
Erscheinungsweise: 4x jährlich

Redaktionsteam

Flennert Sandra (sfl)
Herrmann Andreas (ahe)
Kägi Peter (pkä)
Oesch Beatrice (boe)
Reinli Sandra (sre)

Layout

Beatrice Oesch
8479 Altikon

Druck

Printimo AG
Digitaldruck
8404 Winterthur
www.printimo.ch

Titelfoto

Eingesandt von TV/DR

Nächste Auflage

Juni 2026

Redaktionsschluss

30. Mai 2026

Abonnement/Inserate

Gemeindeverwaltung Altikon
Tel. 052 336 12 26

Beiträge an

Gemeindeverwaltung Altikon
Tel. 052 336 12 26
schlosspost@altikon.ch

Editorial

Liebe Leserin und lieber Leser

Endlich Frühling! Zwei Worte, die zu dieser Zeit in vielen Köpfen präsent sind und Freude und sonderbar angenehme Gefühle auslösen. Jedes Jahr kommt es einem lange vor, nach dem Winter auf die wärmeren und wieder längeren Tage zu warten. Und immer dauert es etwa gleich lange, bis die kalten und manchmal trostlosen Tage sich verziehen. Oder nicht? Wie ironisch, dass es aber scheint, dass die Osterhasen immer früher in den Läden stehen und sogar die Schneeglöckchen eher als die letzten Jahre aus der Erde ragen. Vielleicht kommt es einem auch nur so vor, weil man älter wird und die Zeit so schnell vergeht. Die jüngeren Generationen scheinen das nicht gross zu bemerken oder gar zu kümmern, weil das für sie schon immer so war. Aber ich habe mir ernsthaft schon gedacht, dass wir irgendwann die Fasnachtschüechli vor Weihnachten essen oder die Lebkuchen der Sonnencreme den Platz im Verkaufsgestell streitig machen. Natürlich hat das auch etwas Gutes! Ich muss mir gar nicht mehr die Lieblingsschokoladekugeln im Dezember als Hamstervorrat anschaffen, weil die gleich danach in Eiliform wieder erhältlich sind und dann ist es nur noch eine kurze Durststrecke, bis zum nächsten Weihnachtssortiment... Und es ist auch sehr verlockend, im Februar schon Frühlingsblumen in den Töpfen zu kaufen. Die stehen dann auf dem Balkon neben den immer noch blühenden Christrosen, die ein wenig verwirrt zur Kenntnis nehmen, dass ihre Zeit wohl wieder abgelaufen zu sein scheint. Wenigstens bis zum nächsten Winter oder so. Juckt es Sie nicht auch, am liebsten schon alles im Garten herzurichten, die letzten Laubreste in den Ecken zu entfernen, um dann die sonnigen Nachmittage oder Wochenenden dort zu verbringen? Wenn es die Zeit erlaubt, wieder mal am Vormittag durch die Wochenmärkte zu schlendern und sich am tollen, farbigen Angebot zu begeistern... Da wird es einem bewusst, dass es eben schon richtig ist, nicht alles das ganze Jahr über zu bekommen. Es würde uns die Freude nehmen!

Also ich mache mich jetzt an meine unnötig angeschafften Weihnachtsschokoladekugeln, um Platz für die Ostereili zu machen und versuche mich dem zukünftigen Tempo der Zeit anzupassen. Geniessen Sie die angenehm wärmenden Sonnenstrahlen, das Licht und den Blumenzauber in der wunderbaren Frühlingszeit.

Herzlichst
Sandra Flennert

Aus der Gemeinde

Betriebungskreis Seuzach: Zusammenlegung mit Betriebungskreis Elgg

Die letzte umfassende Reorganisation des Zürcher Betriebungswesens erfolgte im Jahr 2010. Der Regierungsrat des Kantons Zürich ist dabei die Festlegung der Betriebungskreise erneut zu überprüfen. Aufgrund steigender Fallzahlen, zunehmender Komplexität und Fachkräftemangel sollen künftig grössere und leistungsfähigere Betriebsämter entstehen. Seuzach und Elgg haben bereits früh auf diese Entwicklung reagiert und planen, die Betriebungskreise zusammenzulegen. Auslöser war eine personelle Veränderung im Betriebsamt Seuzach: Die bisherige Amtsleiterin trat Ende 2025 zurück. Da in Seuzach neue, geeignete Räumlichkeiten vorhanden sind und in Elgg Investitionen anstehen würden, soll der neue gemeinsame Standort in Seuzach liegen. Die Leitung des neuen Amtes übernimmt der bisherige Amtsleiter von Elgg, Matthias Bohle.

Der neue Betriebungskreis umfasst künftig 15 Gemeinden im Bezirk Winterthur. Mit zusammen rund 9'700 Verfahren pro Jahr und 920 Stellenprozenten ist der neue Kreis gemäss Aufsichtsbehörden personell ausreichend ausgestattet. Für die Steuerzahlenden entstehen keine zusätzlichen Kosten – die Betriebsämter wirtschaften kostendeckend. Der Gemeinderat Altikon hat der Zusammenlegung der beiden Betriebungskreise zugestimmt und den entsprechenden Anschlussvertrag genehmigt. Sobald alle Anschlussgemeinden zugestimmt haben, wird der Vertrag dem Regierungsrat zwecks Genehmigung

zugestellt. Der neue Betriebungskreis in Seuzach wird voraussichtlich am 1. Mai 2026 den Betrieb aufnehmen.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Der Entwurf zum Verbundfahrplan 2027/28 kann vom 9. März 2026 bis 29. März 2026 auf der Website des ZVV (www.zvv.ch) eingesehen werden. Eingaben von Änderungswünschen durch die Bevölkerung sind bis spätestens 30. März 2026 an die Gemeindeverwaltung Altikon zuzustellen. Die eingegangenen Wünsche werden mit einer Beurteilung der Gemeinde bis am 17. April 2026 dem marktverantwortlichen Unternehmen eingereicht.

Geschwindigkeitsmessungen

Vom 28. November bis 10. Dezember 2025 hat die Kantonspolizei Zürich in Altikon, Herten, Fahrtrichtung Altikon und Ellikon a/Thur, eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden 16'372 Fahrzeuge gemessen und davon sind 118 Übertretungen festgestellt worden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 66 km/h.

Am 12. September 2025 hat die Kantonspolizei Zürich in Altikon, Neunfornerstrasse, Fahrtrichtung Neunforn und Rickenbach eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Dabei wurden 236 Fahrzeuge gemessen und davon sind 11 Übertretungen festgestellt worden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 73 km/h.

Kündigung Finanzverwalter per 30. April 2026

Der Finanzverwalter der beiden Gemeinden Dinhard und Altikon, Mario Di Cristofano hat seine Anstellung per 30. April 2026

gekündigt. Die Stellenausschreibung wurde bereits durch die Gemeinde Dinhard vorgenommen.

Revision Richt- und Nutzungsplanung Genehmigung zu Händen der Gemeindeversammlung vom 5. Mai 2026

Der kommunale Gesamtplan der Gemeinde Altikon stammt aus dem Jahre 1984. Die Bau- und Zonenordnung wurde letztmals 2016 umfassend revidiert. Gemäss Art. 21 des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RGP) sind Nutzungspläne bei erheblich veränderten Verhältnissen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Daraus ergibt sich für die Gemeinden die Pflicht, ihre Ortsplanung sowohl an die veränderten kommunalen Gegebenheiten, als auch an übergeordnete Vorgaben – insbesondere an den kantonalen Richtplan anzupassen.

Die öffentliche Auflage gemäss § 7 PBG erfolgte während 60 Tagen zwischen dem 19. September und 18. November 2025. Während der Frist der öffentlichen Auflage konnte die Bevölkerung zur Planungsvorlage Stellung nehmen und Änderungsanträge einreichen.

Über das Ergebnis der kantonalen Vorprüfung, sowie der öffentlichen Auflage gibt der separate Bericht zu den Einwendungen (Mitwirkungsbericht) Auskunft.

Die Planungsvorlage wurde durch den Gemeinderat gemäss kantonalen Vorprüfung, öffentlicher Auflage und Anhörung bereinigt und wird nun dem Stimmbürger anlässlich einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung am 5. Mai 2026 zur Beschlussfassung vorgelegt.

Teilrevision Gemeindeordnung, Inkraftsetzung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Altikon haben anlässlich der Urnenabstimmung vom 28. September 2025 eine Teilrevision der Gemeindeordnung beschlossen. Die Änderungen betreffen:

- redaktionelle Änderungen Art. 7/8/10
- Reduktion Anzahl Mitglieder Gemeinderat Art. 22
- Anstellungsbefugnis Hauswartung Primarschule Art. 32
- Mitberatung Sitzungen Primarschulpflege Art. 36
- Übergangsregelung Erneuerungswahlen Art. 49

Die Änderung der Gemeindeordnung wurde am 26. November 2025 durch den Regierungsrat des Kantons Zürich genehmigt. Der Gemeinderat hat die Inkraftsetzung rückwirkend per 1. Oktober 2025 festgelegt.

Andreas Truninger, vorübergehende Anstellung als Gemeindegewerkangestellter

Andreas Truninger hat seine Anstellung als Angestellter der Gemeindegewerke Altikon per 31. Dezember 2025 gekündigt. Die Gemeinde Altikon hat bereits vorgängig eine Nachfolgeregelung mit der Gemeinde Rickenbach in die Wege geleitet. Mittels einer Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Rickenbach konnte der

Werkbetrieb vollumfänglich an die Gemeinde Rickenbach ausgelagert werden.

Da die Leistungsvereinbarung erst auf den 1. Mai 2026 abgeschlossen werden konnte, wird noch eine Übergangslösung nötig. Mit Andreas Truninger konnte vereinbart werden, dass er sich für die Zeit vom 1. Januar bis 30. April 2026 mit einem reduzierten Pensum für die Arbeitsausführung zur Verfügung stellt.

Teuerungszulage auf Behördenentschädigungen per 1. Januar 2026

Gemäss Beschluss des Regierungsrates vom 24. September 2025 wird dem Staatspersonal eine Teuerungszulage von 0.2 % ausgerichtet. Aufgrund Art. 10 der Verordnung über die Entschädigungen der Behörden, Kommissionen und Funktionäre im Nebenamt der Gemeinde Altikon vom 2. Januar 2019, wird gemäss Beschluss des Gemeinderates Altikon, per 1. Januar 2026 ebenfalls eine Teuerungszulage von 0.2 % ausgerichtet.

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

Die Finanzplanung wird ab dem Jahre 2025 neu durch die Firma Swissplan.ch, Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich im Auftrag des Gemeinderates Altikon erstellt. Gemäss § 95 und 96 Gemeindegesetz

werden die zur Beurteilung der künftigen Entwicklung des Haushalts erforderlichen Angaben in einem Finanz- und Aufgabenplan zusammengestellt und regelmässig nachgeführt.

Der Finanz- und Aufgabenplan der Gemeinde Altikon wird jährlich rollend für sechs Jahre durch den Gemeinderat festgelegt. Er enthält insbesondere:

- die finanz- und wirtschaftspolitischen Eckdaten
- die Investitionsrechnung
- die Planerfolgsrechnung
- die Planbilanz
- die Plangeldflussrechnung

Der Finanz- und Aufgabenplan 2025 – 2029 liegt zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung Altikon auf.

Unter Bedingungen und Auflagen wurden folgende Bauprojekte bewilligt:

Im ordentlichen Verfahren:

- Obrist Marco und Riana, Installation PV-Anlage, Feldi 13 (Weilerzone)
- Lerch & Partner Generalunternehmung AG, Ersatzbau Ökonomiegebäude und Neubau 3 Reiheneinfamilienhäuser, Büelhüslistrasse 8 (Kernzone)
- Marco Fehr, Ersatzbau Ökonomiegebäude und Umnutzung Gülletank zu Sickermulde, Feldi 44 (Weilerzone)

Im Anzeigeverfahren:

-

Ankündigung ausserordentliche Gemeindeversammlung:

Für die Revision der Ortsplanung wird am **Dienstag, 5. Mai 2026** eine ausserordentliche Gemeindeversammlung stattfinden.

Früh pensionierung Andi Truninger und Jungbürgeraufnahme an der Berchtelsgemeinde 2026



(sre) Am Freitag, 2. Januar 2026 fand in der Mehrzweckhalle die Gemeindeversammlung, unsere traditionelle Berchtelsgemeinde statt. Dieses Jahr kam es zu keinen Diskussionen bei den anstehenden Geschäften und die Versammlung konnte zeitig beendet werden.

Unter dem Traktandum Mitteilungen bedankte sich der Gemeinderat herzlich bei Andi Truninger für seine geleistete Arbeit als Werkmitarbeiter. Andi Truninger geht nach gut 15 Jahren Tätigkeit für die Gemeinde vorzeitig in Pension. Mit einem grossen Applaus bedankte sich auch die Bevölkerung für seine Arbeit. Wer jetzt aber denkt, komisch, Andi Truninger ist ja noch als Werkmitarbeiter unterwegs, der hat dies schon richtig bemerkt. Bis der Vertrag mit der Gemeinde Rickenbach per anfangs Mai beginnt, hat sich Andi Truninger bereit erklärt, wo nötig ca. 2 Tage pro Woche zu unterstützen. Danke Andi für dieses Entgegenkommen und wenn es dann soweit ist, viel Freude, beste Gesundheit und nur das Beste für die Pensionierung!!!

Im Anschluss an die Versammlung wurden die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 2008 in unserer Gemeinde aufgenommen. Im Laufe dieses Jahres werden vier

junge Frauen und Männer 18 Jahre alt und sind dann stimm- und wahlberechtigt. Drei Jungbürgerinnen und Jungbürger nahmen an der Versammlung teil und konnten ohne Stimmrecht Demokratie miterleben. Alle stellten sich kurz persönlich vor und durften dann als Dankeschön für ihre Teilnahme einen Altstadtgutschein entgegennehmen.

Der Gemeinderat freute sich sehr über die Teilnahme und wünscht allen nur das Beste für die Zukunft.

Zum Abschluss wurden alle Anwesenden zu Schüblig, Brot und Wein eingeladen. Dieses Jahr unterstützte die Männerriege Altikon beim Einrichten, Aufräumen und betrieb bis in die späte Nacht hinein eine kleine Festwirtschaft. Herzlichen Dank für die Unterstützung!!!!!!



Die Jungbürgerinnen und Jungbürger v.l.n.r.: Tim Oesch, Jessica Dähler und Fabiola Garcia

Herzlichen Glückwunsch

Die Gemeindekanzlei Altikon und die Schlosspost-Redaktion freuen sich, Ihnen 80., 85. und ab dem 90. jährlich Geburtstage bekannt zu geben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute zu ihrem bevorstehenden Geburtstag:

16. März 2026

Verena Peter-Herrmann
85 Jahre

14. April 2026

Gertrud Truninger-Zollinger
90 Jahre

Die Gemeindekanzlei Altikon und die Schlosspost-Redaktion freuen sich, Ihnen Geburten von Gemeindegewohnern bekannt zu geben. Es sind hier jene Geburten aufgeführt, deren Eltern mit der Veröffentlichung einverstanden sind.

Wir gratulieren zur Geburt und wünschen viel Freude und alles Gute:

Hannah Itten

12. November 2025

Eltern: Marco und Nadia Itten



...lebendiges Grün

Unsere Dienstleistungen:

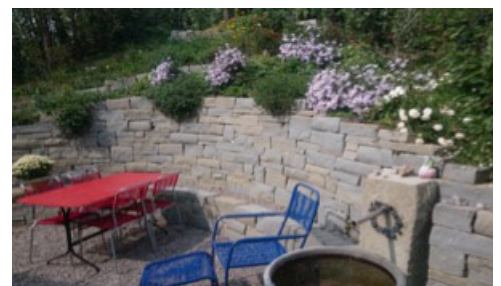
- Pflege von Rasen, Rabatten, Obstbäumen bis grossen Bäumen
- Gartenbau, Umänderungen bestehender Gärten und Neubau
- Trockenmauerbau
- Planung und Gestaltung

GartenSchneider deckt die gesamte Dienstleistung im Garten- und Landschaftsbau ab.
Alles aus einer Hand.

Gerne berate ich Sie bei Ihnen vor Ort. Kontaktieren Sie mich unverbindlich:

Ueli Schneider • Landschaftsgärtner EFZ • Neunfornerstrasse 26 • 8479 Altikon

Tel. 077 466 85 67 • www.gartenschneider.ch • www.facebook.com/GartenSchneider



Christbaumverbrennen beim Werkhof

(sre) Brrrrr, die Kälte hat uns anfangs Januar fest im Griff. Auch bei Eiseskälte lädt das Kulturteam ein, den Christbaum gratis beim Werkhof zu entsorgen! Nein, nicht im Grüncontainer, sondern ab aufs Feuer damit. Eben noch stand der geschmückte Christbaum in den festlich geschmückten Wohnzimmern und bald schon hiess es Weihnachtsschmuck versorgen und somit dann eben den Christbaum entsorgen!

Das Kulturteam freute sich trotz dem kalten Wetter über eine grosse Anzahl von Besucherinnen und Besuchern. Klein und Gross waren vor Ort. Bei einer feinen Wurst vom Grill, einem Punsch, Glühwein oder einem Bier liess man den Feierabend ausklingen. Dieses Jahr war der Glühwein wieder mehr gefragt als das kühle Bier!!!!

Herzlichen Dank an alle, die auf irgendeine Art bei der Organisation und am Abend mitgeholfen haben!!!





Freiwilliger Fahrdienst Altikon

Wohnen Sie in Altikon, sind in Ihrer Mobilität eingeschränkt und brauchen eine Fahrgelegenheit zum Arzt, zur Therapie oder zur Kur?

Dann melden Sie sich beim Fahrdienst Altikon.

Sie erreichen ihn über die Telefonnummer

052 336 22 70

Montag bis Freitag

Bitte melden Sie Ihre Fahrwünsche mindestens drei Arbeitstage im Voraus an.

Möchten Sie sich als freiwillige Fahrerin oder freiwilliger Fahrer engagieren? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme via E-Mail an:
s.aeschbacher@bluewin.ch

Samichlaus im Schlattwald

(sre) Einige Familien sind zu Fuss und andere mit dem Auto unterwegs zum Schlattwald. Es ist bereits dunkel und Fackeln brennen hell am Waldrand. Ja, was ist da wohl los???? Genau, es ist der 6. Dezember und der Samichlaus soll bei der Försterhütte im Schlattwald zu Besuch kommen. Im Zweijahresrhythmus organisiert das Kulturteam diesen Anlass, so auch im letzten Dezember. Einmal mehr ist es nass und das Parkieren am Waldrand gestaltet sich schwierig. Sobald alle Kinder mit den Eltern bereit sind, machen sie sich gemeinsam auf den Weg. Der Waldweg ist mit Fackeln beleuchtet, damit niemand verloren

geht. Bei der Hütte angekommen, gibt es ein Feuer und einen schön gedeckten Tisch mit Punsch, Nüssli, Schöggeli, Mandarinen und Biberli.

Ja, aber wo bleibt denn nun der Samichlaus? Hat er wohl dieses Jahr den Esel dabei oder muss einmal mehr der Schmutzli den Sack mit den Geschenken tragen?

Bald schon sehen wir eine Laterne und der Samichlaus kommt mit dem Schmutzli aus dem dunklen Wald zur Hütte. Plötzlich wird es still und alle sind gespannt. Der Samichlaus und der Schmutzli freuen sich, dass so viele Kinder da sind. Der Samichlaus darf sich nach der strengen Wanderung

durch den Wald auf einen Stuhl setzen. Sofort kommen die Kinder näher und jedes möchte nun ein Sprüchli aufsagen. Der Samichlaus hat viel Geduld und freut sich ab jedem Sprüchli, was mit einem Chlaussäckli belohnt wird.

Bald schon machen sich der Samichlaus und der Schmutzli wieder auf den Weg und verschwinden im dunklen Winterwald.

Herzlichen Dank an das Kulturteam für die Organisation und allem drum und dran!!!



Samstag, 18. April 2026, 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 19. April 2026, 11.00 - 15.00 Uhr

KUNST IN ALTIKON

Gemeindesaal und Gewölbekeller

**Künstler und Handwerker aus der
Gemeinde Altikon zeigen ihre Werke
im Gemeindesaal und im
Gewölbekeller.**

**Mit Würsten von der Feuerschale,
Getränken, Kaffee und Kuchen.**

Wir freuen uns auf Euch!

Kulturteam Altikon

Versicherungsfragen sind Vertrauensfragen. Trauen Sie sich.

Agentur Andelfingen
Thurtalstrasse 14
8450 Andelfingen
T 052 305 24 42
mobilier.ch

die Mobiliar



02. Mai 2026 ab 17:00 Uhr
"Iitrinkete" mit Festwirtschaft und
Weinverkauf

03. Mai 2026 ab 11:00 Uhr
Weindegustation und -verkauf,
Festwirtschaft mit Musik, Rebberg-
besichtigung und Hüpfburg für die
Kleinsten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
im Weidhof, Welsikon!


www.welsiker-weine.ch

genossenschaft holzlabor
neunfornerstrasse 48
8479 altikon
> holz-wohn-wagenbau
> schreinerei
> massanfertigungen
> massivholzhandel
> lokal, fair & ökologisch

www.holzlabor.org

052 336 17 78



Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

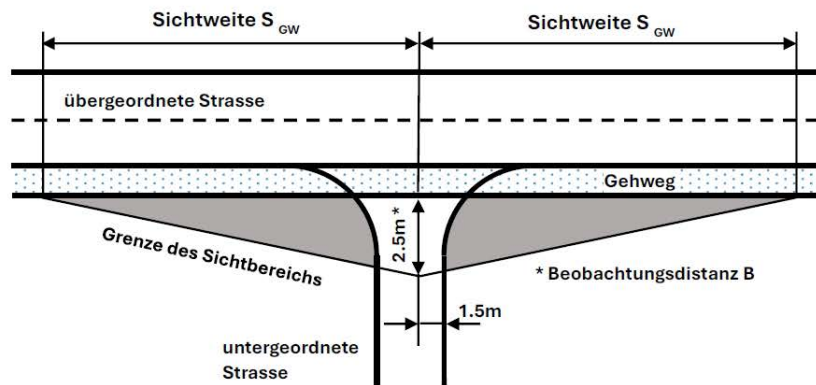
(*ah*) Um die Sicherheit im Strassenverkehr zu gewähren, müssen Bepflanzungen im Bereich von Ausfahrten, Kurven und Strassenverzweigungen so gepflegt werden, dass die vorgeschriebenen Sichtweiten eingehalten werden können. Damit wird die Sicherheit auf Strassen und Gehwegen, insbesondere auch für Schulkinder, erhöht. Daneben müssen auch die Lichtraumprofile entlang von Fahrbahnen, Trottoirs und Gehwegen eingehalten werden. Das Zurückschneiden der Bepflanzung liegt dabei in der Verantwortung der Grundeigentümer.

Einhaltung der Sichtbermen (Sichtzonen) bei Kreuzungen, Ausfahrten usw.

Besonders wichtig ist, dass im Bereich der sog. Sichtbermen die Bepflanzungen, aber auch Mauern, Zäune und andere Sichtbehinderungen eine Höhe von 80cm nicht übersteigen. Die erforderlichen Sichtweiten variieren je nach signalisierter Geschwindigkeit gemäss den Tabellen in der Abbildung. Weist die vortrittsberechtigende Strasse ein Trottoir auf, muss insbesondere wegen den fahrzeugähnlichen Geräten (Kickboard, Skates, ...), aber auch wegen

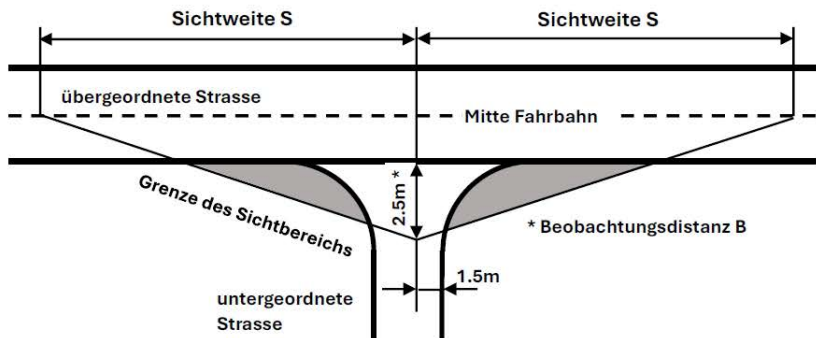
der Tatsache, dass Kinder bis 12 Jahren auf dem Trottoir mit dem Velo fahren dürfen, eine ausreichende Sichtweite vorhanden sein. Hier ist die erforderliche Sichtweite vom Gefälle des Gehwegs abhängig. Der Sichtbereich muss dabei ab einer Höhe von max. 80cm ab Boden bis auf 2.65m bei Trottoirs, Fuss- und Velowegen gewährleistet sein, bei einer Ausfahrt auf Strassen bis auf eine Höhe von 3.00m.

Sichtbermen mit Trottoir:



Längsgefälle	Sichtweite S _{GW}	Beobachtungs- distanz B
Bis 3%	15m	2.5m
3% - 5%	20m	2.5m
5% - 8%	25m	2.5m
Über 8%	50m	2.5m

Sichtbermen ohne Trottoir:



Signalisierte Geschwindigkeit	Sichtweite S	Beobachtungs- distanz B
30 km/h	20 - 35m	2.5m
50 km/h	50 - 70m	2.5m
80 km/h	110 - 140m	2.5m

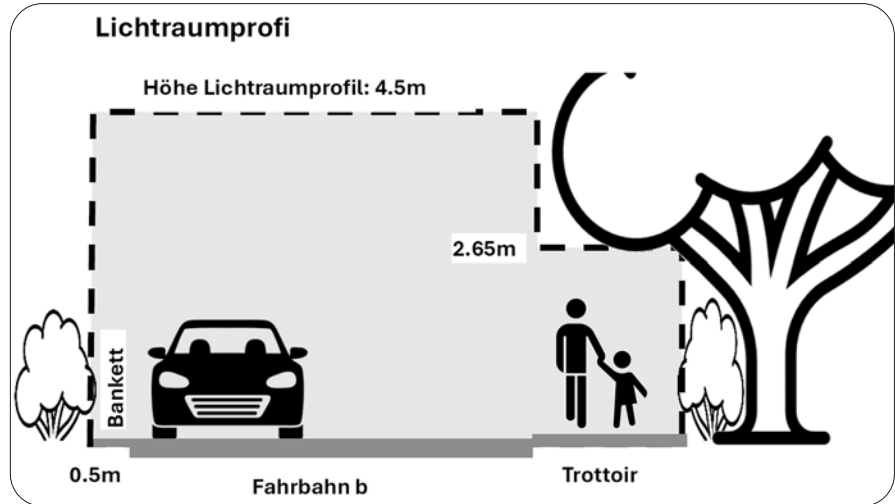
Rückschnitt von Bepflanzungen zur Einhaltung des Lichtraumprofils von Verkehrsflächen

Weiter ist der Grundeigentümer verpflichtet dafür zu sorgen, dass entlang von Wegen, Trottoirs und Strassen seine Pflanzen so zurückgeschnitten werden, dass das Lichtraumprofil eingehalten wird. Damit der Strassenraum nicht eingeengt und die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird, dürfen bis auf eine Höhe von 4.50m Bäume, Sträucher und Hecken nicht über die Strassengrenze hinausragen. Für Fuss- und Radwege beträgt die Lichtraumhöhe 2.65 m.

Wir bitten die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen

und Gehwegen ihre Bäume, Sträucher, Hecken und Einfriedungen, welche in den Strassen- bzw. Gehwegbereich hineinragen, entsprechend den Vorschriften

zurückzuschneiden. Die Messweise und die geforderten Sichtweiten bei Einfahrten können den Abbildungen entnommen werden.



Wir empfehlen uns für sämtliche Spülarbeiten



Jetzt investieren und von jeder Sonnenstunde profitieren.



E-Ladestationen



Photovoltaik &
Speicher



Neu- & Umbau



Netzwerk & IT



Reparatur &
Service

Matzinger
Elektro-Technik AG



052 338 11 22



matzinger.ch

Kinoevent Bibliothek Altikon



Kaum ins neue Jahr gestartet, fand in der Bibliothek Altikon der alljährliche Kinoevent statt. Am Nachmittag eröffneten wir die Kinovorstellung mit dem Film "Die Schlümpfe". Mehr

als 30 kleine Besucherinnen und Besucher kamen in die Bibliothek. Jedes Kind erhielt eine Tüte Popcorn und schon konnte das Kinovergnügen beginnen. Ein schöner Film mit toller Musik begeisterte die Kinder und sorgte für viele strahlende Gesichter.

Am Abend startete der Anlass mit einem feinen Apéro, bei dem ein bunt gemischtes Publikum zusammenkam. In der Komödie "Voilà Papa" brillierte Christian Clavier (bekannt aus

Monsieur Claude und seine Töchter) einmal mehr und brachte das Publikum immer wieder zum Lachen.

Der Kinoevent war auch dieses Jahr wieder ein gelungener Anlass, brachte die Bevölkerung von Altikon zusammen und sorgte für gesellige Stunden.



Taucht ein in die Welt der Spiele!

Spiele-Nachmittag

Donnerstag, 23. April 2026
15:15 - 16:30 Uhr

in der Bibliothek Altikon

Wir freuen uns auf alle Kinder vom
1. Kindergarten - 6. Klasse!

Das Bibliotheks-Team Altikon

Bibliothek Altikon





BÜCHER- TAUSCH

in der Bibliothek Altikon

27. April - 11. Mai 2026

während der Öffnungszeiten der Bibliothek:

Mo.: 15.15 - 16.30 Uhr

19.00 - 20.30 Uhr

Do.: 15.15 - 16.30 Uhr

Macht mit und bringt Eure gelesenen Bücher in die Bibliothek. Während der zwei Wochen vor den Heuerferien haben alle Altikerinnen und Altiker die Möglichkeit, ihre Bücher vorbeizubringen und im Gegenzug neue, spannende Lektüren mitzunehmen. Neben Büchern dürfen auch Hörbücher und DVDs gebracht werden.

Alle Medien, die am Ende der zwei Wochen noch in der Bibliothek sind, werden wir vorzu in die Bücherbox beim Bushäuschen legen.

Wir freuen uns auf Euch!

Bibliothek Altikon



Bibliothek Altikon



Öffnungszeiten

Mo. 15.15 - 16.30 Uhr,
19.00 - 20.30 Uhr
Do. 15.15 - 16.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungszeiten steht Ihnen beim Bushäuschen rund um die Uhr unsere Bücherkiste zur Verfügung. Sie wird regelmässig mit aussortierten Medien bestückt. Bitte bedienen Sie sich.

Agenda!

Spiele-Nachmittag
23. April 2026

Büchertausch
27. April - 11. Mai 2026

Neue Buchtitel und andere Medien unserer Bibliothek

Eine von uns

Amelie Fried - Roman

Nelly hat es geschafft. Sie ist mit dem erfolgreichen Wirtschaftscoach Tom verheiratet, Tochter Cleo steht kurz vor dem Abitur mit Bestnote, die jüngere Schwester Emma überrascht mit ungewöhnlichen Talenten. Ein sorgloses Leben im Überfluss, von Nelly stolz in Szene gesetzt auf ihrem Videoblog "Happy wife, happy life!" - bis Tom eines Tages schwer verunglückt und sich der ganze Wohlstand als große Illusion entpuppt. Nelly verliert alles. Mit ihren Töchtern muss sie in eine Sozialwohnung ziehen, und schon bald putzt

sie die Häuser der Reichen, in denen sie kurz zuvor noch Gast war. Aber sie gibt nicht auf. Mit Mut und Witz kämpft sie sich in ein neues Leben und lernt: Wenn Karma eine Bitch ist, dann schlag zurück!

Der Freund

Freida McFadden - Thriller

Sydney Shaw hatte immer Pech mit ihren Dates. Bis sie Tom traf. Tom scheint perfekt: Er ist charmant, attraktiv und arbeitet als Arzt in einem Krankenhaus. Dann erschüttert der brutale Mord an einer Frau die Stadt. Die Polizei tippt auf einen Serientäter, der sich mit seinen Opfern zu einem Date verabredet, bevor er zuschlägt. Sydney sollte sich sicher fühlen. Schließlich hat sie Tom. Warum hat sie nur das Gefühl, dass mit ihm etwas nicht stimmt? Jemand beobachtet sie auf Schritt und Tritt. Sie muss der Wahrheit schnell auf die Spur kommen - sonst könnte sie das nächste Opfer sein.

In the Likely Event - Bis wir uns wiedersehen

Rebecca Yarros - Roman

Als Izzy Astor 2011 in ein Flugzeug steigt, rechnet sie höchstens mit ihrer üblichen Flugangst, aber ganz bestimmt nicht mit Nate Phelan: dunkelhaarig, mit strahlend blauen Augen, charmant und irgendwie genau der Mensch, den sie nie gesucht hat. Zwischen ihnen entsteht sofort eine tiefe Verbindung. Doch kurz nach dem Start stürzt das Flugzeug in den Missouri River.

Ihre Leben verändern sich. Sie verändern sich. Nate macht Karriere beim Militär, Izzy verfolgt ihren eigenen Weg als Juristin. Trotz der Entfernung verlieren sie nie den Kontakt, aber das Timing scheint nie zu stimmen. Sind

sie trotz ihrer schicksalhaften Verbindung vielleicht doch nicht füreinander bestimmt?

2021 begegnen sie sich erneut - mitten in einem Kriegsgebiet, wo Nate am allerwenigsten mit Izzy gerechnet hätte. Während Izzy in dem zerfallenden Land auf geheimer Mission unterwegs ist, soll Nate ihr Leben schützen. Am liebsten wüsste er Izzy natürlich im nächsten Flieger nach Hause, aber er wird alles tun, damit sie so sicher wie möglich ist. Gibt das Schicksal ihnen eine letzte Chance?

Zuflucht

Garry Disher - Krimi

Grace ist genial. Ihr Job: Meisterdiebin. Ihre Beute: Luxusgüter. Ihre Opfer: die Reichen und Schönen von Australiens Küstenstädten. Identitäten streift sie ab wie Perücken, falsche Papiere zückt sie ebenso schnell wie erfundene Vergangenheiten. Was sie nie hatte, ist ein normales Leben. Doch ein Job in einem kleinen Antiquitätenladen in den Adelaide Hills verspricht erstmals einen Ort, den sie Zuhause nennen kann.

Grace freundet sich mit der schüchternen Eigentümerin Erin Mandel an. Es läuft gut für die beiden - doch Grace weiss, dass so manch alter Feind auf der Suche nach ihr ist. Was sie nicht weiss: Auch Erin wird von rachsüchtigen Blicken verfolgt.

Kill for me

Steve Cavanagh - Thriller

An einem kalten New Yorker Abend lernen sich zwei Frauen in einer Selbsthilfegruppe für Trauernde kennen: Amanda und Wendy können nicht mit der Vergangenheit abschließen, nachdem sie ihre Liebsten durch brutale Verbrechen verloren haben. Beide

warten vergeblich darauf, dass der Täter zur Rechenschaft gezogen wird. So schließen sie einen Pakt: Amanda wird den Mann töten, der Wendys Tochter vergewaltigt und ermordet hat. Und Wendy wird Wallace Crone umbringen, den Mörder von Amandas kleiner Jess. Doch der Plan geht schrecklich schief. Denn eine der beiden spielt ein falsches Spiel.

Das Vermächtnis

John Grisham - Roman

Simon Latch ist ein kleiner Anwalt im ländlichen Virginia. Finanziell kommt er nur mit Müh und Not über die Runden, zudem geht seine Ehe in die Brüche. Dann betritt Eleanor Barnett sein Büro, eine ältere Witwe, die ein neues Testament braucht. Offenbar hat ihr Mann ihr ein gewaltiges Vermögen hinterlassen, von dem niemand etwas weiß. Simon behandelt den Auftrag streng vertraulich, aber die Nachricht von Eleanors Reichtum scheint durchzusickern. Als Eleanor Opfer eines Autounfalls wird, muss Simon erkennen, dass nichts so ist, wie es scheint. Kurz darauf findet er sich auf der Anklagebank wieder, der Vorwurf lautet Mord aus Habgier. Alle Indizien sprechen gegen ihn. Ihm bleibt nur eine Chance, sich zu retten: wenn er den wahren Mörder findet.

Einatmen. Ausatmen.

Maxim Leo - Roman

Marlene Buchholz soll Vorstandsvorsitzende des Aviola-Konzerns werden. Ihre Kollegen sind sich einig, dass sie fachlich hochkompetent ist - aber menschlich eine ziemliche Katastrophe. Weshalb sie zum Coaching in ein Brandenburger Schloss geschickt wird - zu Alex Grow, dem berühmten Seelenflüsterer.

Was niemand weiss: Seine Academy steht kurz vor dem Bankrott und Alex

hat selbst mit Panikattacken zu kämpfen. Marlene ist seine letzte Hoffnung, denn im Erfolgsfall winkt ein Grossauftrag der Aviola. Doch die Klientin bleibt skeptisch und verschlossen - bis ein verletztes Wildschwein, ein schüchterner Hausmeister und ein dreizehnjähriges Mädchen auftauchen, die sie erahnen lassen, was im Leben wirklich zählt.

Matsch-Quatsch - Spiel

Alle lieben es in Matschpfützen zu springen. In Matsch-Quatsch schlüpfen die Kinder daher entweder in die Rolle der Quatsch-Monster oder sie unterstützen "den Matsch". Werden es die Monster schaffen, auf die andere Seite des matschigen Pfads zu gelangen, oder wird es dem Matsch gelingen die Monster in den tiefen Pfützen verschwinden zu lassen?

Globy bei den Papageien - Hörspiel

Globi besucht seinen Freund, den Storch Ademar. Der ist wieder in seinem Sommerquartier im Zoo Zürich. Aber was passiert hier gerade? Nanu? Flamingos werden herumgetragen, Bäume herumgefahren?! Globi erfährt: Hier entsteht eine riesige Voliere für die in der Natur gefährdeten Hyazintharas. Und bald stellt sich ihm eine Frage: Ist er etwa verwandt mit den blauen Papageien? Das muss geklärt werden! Und schon steckt er mittendrin in einem neuen Abenteuer. Er besucht das Naturschutzprojekt des Zoo Zürich in Brasilien, der Heimat der Hyazintharas. Dort darf er die Personen begleiten, die im weltweit grössten Feuchtgebiet die schönen grossen Vögel vor dem Aussterben bewahren. Es sind aufregende Tage, in denen Globi viel erfährt - und manchmal auch viel Glück hat. Was für ein Abenteuer. Eine neue Geschichte, ganz nach Globis Geschmack.

Zoomania 2 - DVD

Die tierischen Detektive Judy Hopps und Nick Wilde geraten auf die rätselhafte Spur eines geheimnisvollen Reptils, das in Zoomania auftaucht und die Metropole völlig auf den Kopf stellt: Gary DeSnake! Um den Fall zu lösen, müssen die beiden Undercover in völlig unbekannte Stadtteile vordringen - und dabei wird ihre wachsende Partnerschaft auf eine harte Probe gestellt. Bei ihren Ermittlungen treffen die beiden auch auf jede Menge neue Charaktere! Neben Gary DeSnake und Biber Nibbles Maplestick gibt auch Quokka-Therapeutin Dr. Fuzzby ihr tierisches Leinwanddebüt.

Sternenschweif - Tonie Hörfigur

Das magische Pony Sternenschweif ist der geheimnisvolle Held der zauberhaften "Sternenschweif"-Welt. Zusammen mit Laura erlebt es fantasievolle Abenteuer und aufregende Geschichten, die viel Platz zum Träumen lassen. Für Laura geht ihr grösster Wunsch in Erfüllung, als die Familie aufs Land zieht: Endlich bekommt sie ihr eigenes Pony! Ein Buch, das sie von einer geheimnisvollen Frau erhält, erzählt die Geschichte von Einhörnern mit magischen Kräften. Vielleicht ist ja auch Lauras Pony ein verzaubertes Einhorn.

Diese und viele weitere neue Medien sind für Sie **ab dem 19. März 2026** zur Ausleihe bereit.

Wir freuen uns - ob jung oder alt - auf den Besuch von vielen Leseratten!

Das Bibliotheksteam Altikon



TOYOTA
ALWAYS A BETTER WAY

**NEW TOYOTA
C-HR HYBRID**



GEWÖHNLICH WAR GESTERN!
Neu mit 2,0-l-Hybrid-Antrieb und 184 PS.



Weinberg-Garage Fiederle AG
TOYOTA VERTRETUNG
Schaffhauserstr. 15, 8525 Niederneunforn
Tel. 052 745 15 28 / Fax 052 745 15 67
info@fiederle-ag.ch / fiederle-ag.ch

C-HR Hybrid Launch Edition, 2,0 HSD, 135 kW, Ø Verbr. 5,7* l/100 km, CO₂ 128* g/km, En.-Eff. A, Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 115 g/km. *Gemäss Prüfzyklus WLTP.



Komfort aus Technik

**ELEKTRO TELEKOM
schlatter**

CH-8524 Uesslingen
Tel 052 744 50 50
www.schlatter-elektro.ch
Haushaltgeräte
Elektroinstallationen
Telekommunikation
24 Stunden Service



Baars & Reinli AG
Schreinerei/Innenausbau

Für jeden Auftrag eines aktiven Vereinsmitgliedes von einem Dorfverein spenden wir 3% der Auftragssumme in die Vereinskasse

Wiesendangerstrasse 152 8404 Stadel
Tel: 052 337 17 27 www.baarsreinli.ch



Keller Bodenbeläge AG
8548 Ellikon a/d Thur

Parkett • Linoleum • Spannteppich • PVC • Kork • Laminat

Schleifen und renovieren von alten Parkettböden jeder Art mit einer Nachbehandlung von versiegeln, ölen oder heisswachsen.

Langfuristrasse 16 • Tel. 052 / 375 15 10 • Fax 052 / 375 15 07
www.bodenbelaege-keller.ch

052 315 21 11 www.kurz-ag.ch

kurz ag alles unter einem dach.

Fassaden-Renovationen

Ellikon an der Thur



seit
1974

- Malerarbeiten
- Reparaturen
- Aussenwärmedämmungen
- Deckendämmungen

Gysi Bau
GmbH
Kundenmaurer/Umbau/Renovationen

8478 Thalheim | 079 / 421 62 93

Beat Gysi Tel: 052/317 00 68
Im Winkel 9 Mobil: 079/421 62 93
8478 Thalheim gysi-bau@bluewin.ch

myDepot.ch 
Ihr persönlicher Lagerraum

Jetzt
Besichtigungs-
termin
vereinbaren

LAGERRAUM MIETEN?

Self Storage ab 7 m³ – sichere, abschliessbare Lagerboxen in Rickenbach-Sulz, Rikon und Wiesendangen.

+41 52 320 99 22 info@mydepot.ch www.mydepot.ch

RAIFFEISEN
Weinland

Bankpaket
eröffnen unter:



CHF 40
Startguthaben

Bei der Raiffeisenbank Weinland erhältst du bei der Eröffnung eines YoungMemberPlus Bankpakets 40 Franken Startguthaben als Willkommensgeschenk.

YOUNG
MEMBER
PLUS

Für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 26 Jahren.

Primarschulpflege Altikon

Geschätzte Altikerinnen und Altiker

Auf Ende Jahr 2025 hat Lea Schweizer in der Tagesstruktur gekündigt. Zuerst war sie in Altikon tätig, hat dann mit der Tagesstruktur nach Ellikon gewechselt und kam mit dieser dann wieder zurück nach Altikon. Für Ihren Einsatz danken wir ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Vermeintlich stellen wir fest, dass spezifische Themen nicht an die direkten Adressaten gelangen. Oft hört man Wochen oder Monate später davon, sodass nicht mehr zeitgerecht reagiert werden kann. Oder es wird

sogar etwas in der Öffentlichkeit kundgetan, ohne die direkt Betroffenen darauf anzusprechen. Dies führt zu Unzufriedenheit bei den Betroffenen, da sie nicht reagieren konnten und auch bei denjenigen, die etwas melden, da vermeintlich nichts unterommen wurde.

Es führt nicht zum gewünschten Erfolg, wenn zum Beispiel Begebenheiten, welche die Schule betreffen, dem Gemeinderat oder der Gemeinde gemeldet werden. Oder das Essen in der Tagesstruktur Ihrem Kind nicht schmeckt, dies der Schule gemeldet wird.

Wir möchten Sie bitten, dass Sie sich je nach Thema direkt an die betroffenen Stellen und Personen wenden:

- **Schulleitung und Schulverwaltung**
052 336 24 71
- **Lehrpersonen**
052 336 13 77 oder Klapp
- **Tagesstruktur**
tagesstruktur@primarschule-altikon.ch
- **Schulpflege**
KontakteaufderGemeindehomepage

Sind Sie unsicher, an wen Sie sich wenden sollen, melden Sie sich bei uns.

Ihre Schulpflege Altikon

peter-holzbau.ch
8474 Dinhard
052 320 80 30

**ERWIN PETER
HOLZBAU AG**



Wir gestalten Wohnqualität



Zimmerei

Schreinerei

Parkett

Bedachung

Der Radiobus kommt an unsere Schule

In der Projektwoche vom 1. bis 5. Juni 2026 erhält unsere Schule besonderen Besuch: Der Radiobus der Stiftung "Kinderdorf Pestalozzi" macht Halt bei uns im Dorf. Während dieser Woche tauchen die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Radios ein und produzieren gemeinsam mit den Lehrpersonen und dem dreiköpfigen Team vom Radiobus eigene Radiosendungen. Es wird auch ein Radio-Café geben, wo sich die Dorfbevölkerung treffen kann.

Unter professioneller Anleitung erhalten die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Arbeit rund ums Radio. Sie entwickeln eigene Ideen, führen Gespräche und nehmen Beiträge auf.

Dabei stehen Kreativität, Teamarbeit und Medienkompetenz im Mittelpunkt. Der Radiobus bietet eine spannende Gelegenheit, Radio nicht nur zu hören, sondern selbst aktiv zu gestalten.

Die Sendungen werden unter <https://www.powerup.ch/webradio> zu hören sein. Sie können auch die App "Tune In" oder "Radio Schweiz" herunterladen und dort nach "powerup_radio" suchen. Die Sendungen werden abgespeichert und können auf der Seite [powerup.ch](https://www.powerup.ch) unter podcast nachgehört werden.

Auch das Dorfleben soll Teil des Projekts werden. Vereine und Unternehmen aus dem Dorf sind herzlich eingeladen,

sich zu beteiligen und zusammen mit den Schülerinnen und Schülern eigene Inhalte für eine Radiosendung zu gestalten. Wer Interesse hat, eine Sendung mitzugestalten oder sich am Radioprojekt zu beteiligen, kann sich bei Giuliano Kurz bis am 31. März 2026 per E-Mail, giuliano.kurz@primarschule-altikon.ch, melden.

Die Projektwoche mit dem Radiobus verspricht eine abwechslungsreiche und lehrreiche Woche für die Kinder, wie auch Lehrpersonen und die ganze Dorfgemeinschaft.

Herzliche Grüsse aus dem Projektteam
Vanessa Traber, Giuliano Kurz und
Gisela Widmer



Evangelisch-ref. Kirchengemeinde Seuzach-Thurtal

JOY Movie



Donnerstag, 19. März 2026, 17 - 19 Uhr,
Begegnungsraum Altikon

Film: LIFE OF PI – Schiffbruch mit Tiger

Pi Patel wächst in Indien in Kontakt mit den verschiedensten Weltreligionen auf und fühlt sich mal zu der einen, mal zu der anderen hingezogen. Dass Gott existiert, steht bei ihm aber nie in Frage. Nach einer verhängnisvollen Schiffskatastrophe treibt er mit einem furchteinflössenden Bengalischen Tiger auf dem Ozean.

Für Oberstufenschüler:innen ab der 7. Klasse.

Kontakt: Pfrn. Karin Marterer Palm,
karin.marterer@ref-st.ch

Herzliche Einladung zum JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst

Der regionale Gottesdienst ab der 5. Klasse. Alle Generationen sind herzlich eingeladen.

Am Samstag, 21. März 2026, 19 Uhr
im Saal Zentrum Oberwis, Seuzach

Nächste Daten:

- Samstag, 9. Mai 2026, 19 Uhr, Kirche Dinhard
- Samstag, 20. Juni 2026, 19 Uhr, Kirche Rickenbach

Seniorenzsmorgen Ellikon

jeweils 9 Uhr

- Dienstag, 14. April 2026
- Dienstag, 12. Mai 2026
- Dienstag, 09. Juni 2026
- Dienstag, 14. Juli 2026

Kontakt: Christa und Peter Frei-Truninger, Tel. 078 912 51 27

Mittagstisch ATE

- Freitag, 27. März 2026, 12 Uhr, Alte Mühle, Rickenbach
Anmeldung bis Di. 25.3.2026
- Freitag, 24. April 2026, 12 Uhr, Restaurant Winzerstübli, Niederneunforn
Anmeldung bis Di. 22.4.2026
- Freitag, 29. Mai 2026, 12 Uhr, Alterszentrum Stammheim
Anmeldung bis Di. 27.5.2026
- Grillabend, Freitag, 26. Juni 2026, 17.30 Uhr
Anmeldung bis Di. 23.6.2026

Anmeldungen bei:

- Ellikon: Peter Bauer, 052 375 16 84
- Thalheim: Sarah Schürch, 076 338 99 98

Kino in der Kirche



Freitag, 20. März 2026,
19.30 Uhr, Ref. Kirche Rickenbach
Film: Die Kinder des Monsieur Mathieu (F/CH 2004)

Regie: Christophe Barratier, mit Gérard Jugnot, François Berléand und Kad Merad. "Die Kinder des Monsieur Mathieu" erzählt die Geschichte des Musikers Clément Mathieu, der 1949 als Erzieher in einem Internat für schwer erziehbare Jungen arbeitet. Dort setzt er den brutalen Erziehungsmethoden des Direktors die Kraft der Musik entgegen und gründet mit den Kindern einen Chor. Der Film zeigt, wie Mathieu mit Herz und Gerechtigkeit das Vertrauen der Jungen gewinnt, ihnen ein Gefühl von Hoffnung und Gemeinschaft gibt und so ein kleines

Wunder bewirkt. Kontakt: Pfr. Jürgen Terdenge, juergen.terdenge@ref-st.ch

Gottesdienste rund um Ostern



Vor seinem Leiden und Sterben ritt Jesus auf einem Esel durch Jerusalem ein. Nicht hoch zu Ross, sondern auf Augenhöhe mit den Menschen und trotzdem gefeiert wie ein König.

Palmsonntag, 29. März 2026:

Familiengottesdienst, mit Abendmahl
10 Uhr, Kirche Altikon

mit Pfrn. Karin Marterer Palm
Mitwirkung: Katechet Michel Vallat mit den Kindern des Club 4.

Im Familiengottesdienst an Palmsonntag erzählt der kleine Esel Polos, wie er diesen Tag und die darauffolgenden Tage mit Jesus erlebt hat. Die Kinder des Club 4 werden in diesem Gottesdienst mitwirken und beim Abendmahl mithelfen.

Karfreitag, 3. April 2026

Gottesdienst zum Karfreitag, 9.30 Uhr,
Kirche Thalheim,
mit Pfr. Andreas Palm. Mit Abendmahl.

Ostersonntag, 5. April 2026

Ostermorgenfeier mit Osterfeuer,
Abendmahl und Salbung
6.00 Uhr vor der Kirche Ellikon und gemeinsames Frühstück in der Gemeindestube, anschliessend Familienosterfeier, 10 Uhr, Kirche Ellikon, mit Pfrn. Karin Marterer Palm. Im Familiengottesdienst an Ostern,

wird erzählt, wie Menschen und Tiere die Auferstehung von Jesus erlebt haben. Im Anschluss daran sind Gross und Klein eingeladen in der Kirche oder vor der Kirche Osternester zu suchen.

Konfirmation 2026



*Sonntag, 10. Mai 2026, 10 Uhr,
Kirche Altikon*
Mit Pfrn. Karin Marterer Palm
Apéro nach dem Gottesdienst

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich, wenn die Gemeinde an ihrem speziellen Gottesdienst teilnimmt. Wir wünschen den Jugendlichen alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!

- Nicos Antoniadis, Ellikon
- Mia Ast, Altikon
- Marc Bachmann, Thalheim
- Nico Eggimann, Altikon
- Carole Herrmann, Altikon
- Anina Hofer, Ellikon

- Cilia Horvath, Altikon
- Xenia Peterhans, Rickenbach-Sulz
- Inola Roggensinger, Thalheim
- Emilie Rüeeggsegger, Ellikon
- Malena Tobler, Thalheim
- Raphael Von Ow, Altikon
- Celine Vonaesch, Altikon
- Joleen Weiss, Rickenbach-Sulz

Gottesdienst am Furthweiher

*Donnerstag, 14. Mai 2026,
10.30 Uhr am Furthweiher, bei un-
günstiger Witterung Kirche Ellikon*
Pfarrperson: Karin Marterer Palm
Bitte dem Wetter angepasste Kleidung
und Schuhe tragen.

Ein Toitoi-WC ist vorhanden. Information über die Durchführung (Schön- oder Schlechtwettervariante) ab Mittwoch, 13. Mai 2026, auf unserer Webseite www.ref-st.ch oder für telefonische Auskünfte im Sekretariat 052 335 31 39.

What a wonderful world – Plauschnachmittag

*Freitag, 17. Juli 2026,
13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr,
Zentrum Oberwis Seuzach*
Lust auf einen fröhlichen Sommernach-
mittag mit Spiel, Genuss und guter
Gemeinschaft? Dann kommt vorbei!
Als Abrundung der Untiwoche starten
wir um 13.30 Uhr mit einem kurzen,
lebendigen Familiengottesdienst zum

Thema "What a wonderful world".
Danach wird gefeiert, gespielt, gelacht
und gemeinsam genossen.

Eingeladen sind alle – ob mit kleinen
oder grossen Kindern, Grosseletern,
Freunden oder einfach mit Freude an
Begegnung. Dieser Nachmittag ist für
unsere ganze Gemeinde gedacht.

Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Pfrn. Karin Marterer Palm,
karin.marterer@ref-st.ch



Wandern und Kultur 2026

*Mittwoch, 20. Mai 2026, 8 - 17 Uhr,
Kloster Fahr*

Die Wanderung am 20. Mai 2026 führt
uns zum Kloster Fahr in Unterengstringen.
Im Juni reisen wir nach Stein am
Rhein. Im August bleiben wir in der nä-
heren Umgebung: Von Ossingen aus
wandern wir der Thur entlang nach Din-
hard-Eschlikon, wo wir das Atelier von
Anita Bosshard besichtigen werden.
Kontakt: juergen.terdenge@ref-st.ch.

Gerne können Sie sich auch unter
dem folgenden Link zum Newslet-
ter "Wandern & Kultur" anmelden:
www.ref-st.ch/gruppe/wandernundkultur

Neues aus dem Kirchenchor Rickenbach-Seuzach



Der Chor Cantus Sanctus wurde am 9. März 1966 gegründet. Darum feiern wir in diesem Jahr mit einigen Schwerpunkten unseren Geburtstag. Nebst einem Konzert am 27. September 2026 in der Kath. Kirche in Seuzach, werden wir jeweils im Anschluss an die für uns traditionellen Gottesdiensten der Kirchgemeinde eine kleine Feier durchführen.

- Samstag, 27.06.2026, 18.00 Uhr, Gottesdienst in Sulz Rickenbach
- Sonntag, 08.11.2026, 10.00 Uhr, Patrozinium in Seuzach
- Sonntag, 22.11.2026, 10.00 Uhr, Christkönig Wiesendangen

Wie viele andere Chöre sind auch wir auf der Suche nach neuen Sängerinnen und Sänger. Vor allem für das Jubiläumskonzert vom 27. September 2026. Die Proben für das Konzert sind folgendermassen festgelegt:

Donnerstags jeweils um 20.00 Uhr in Seuzach, ab den Sommerferien in Wiesendangen.

16.04./23.04./21.05./28.05./04.06. / 11.06. / 18.06. / 02.07. / 20.08. / 27.08./03.09./10.09./17.09.

Dazu kommt ein Probenwochenende in Wislikofen AG, Sa./So., 29./30.08.

An diesem Wochenende kommt nebst dem Singen auch die Geselligkeit bestimmt nicht zu kurz.

Wir würden uns freuen, wenn wir für dieses Konzert (mit Orchesterbegleitung!) Projektsängerinnen und -sänger begrüßen könnten. Auch an den Gottesdiensten ist ein Mitsingen möglich. Vielleicht denken Sie an eine Neugestaltung Ihrer Freizeit und interessieren sich für eine Wohlfühloase der besonderen Art? Oder kennen Sie in Ihrem Umfeld vielleicht jemanden, der es versuchen möchte? Bitte kontaktieren Sie uns unter info@cantus-sanctus.com.

Cantus Sanctus
Jean-Marc Rusterholz
www.cantus-sanctus.com





HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Altikon.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Bewertung
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bauberatung

Online-Ratgeber Wohneigentum



Erhalten Sie eine unabhängige und seriöse Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Jahresabschluss & Steuerberatung

Bald ist wieder Zeit für den Jahresabschluss und die Steuererklärung.

Jetzt können noch die Weichen gestellt werden für eine optimale Steuerplanung, die schon in der Steuererklärung 2024 greift.

Packen Sie die Möglichkeit, mit dem Blick in die Zukunft die richtigen Entscheidungen zu fällen - je früher desto besser.

Gerne begleite Ich Sie auf diesem Weg und freue mich auf Ihren Anruf.

Finanzdienstleistungen mit Weitblick

- Erstellen von Jahresabschlüssen für natürliche und juristische Personen
- Beratung im Bereich der Vorsorgeplanung / steuerlichen Optimierung
- Steuererklärungen für natürliche und juristische Personen
- MwSt.-Abrechnungen inklusive Anmeldung und Abklärungen
- Firmengründungen - Einzelunternehmen, GmbH, AG
- Personaladministration inkl. Sozialversicherungen



Bertschi Finance - Ihr Bexio-Treuhänder
<https://www.bertschi.finance/bexio-treuhaender/>



facebook.com/bertschifinance



twitter.com/bertschifinance



BERTSCHI FINANCE

Bertschi Finance, Thurthalstrasse 5, 8479 Altikon | +41 52 336 11 62 | info@bertschi.finance | www.bertschi.finance

Treuhand • Steuererklärung • Mehrwertsteuer • Personaladministration • Controlling • Finanzplanung • Prozessabläufe

Turnunterhaltung Altikon 2026

Eine Influencerin, eine ältere Dame und ein Herr mit Flugangst nahmen das Publikum der Turnerunterhaltung Altikon am 6. und 7. Februar mit auf einen Flug, den alle nicht so schnell vergessen werden. Schon vor dem Start wird Baldrian benötigt, Hashtags werden am Laufmeter generiert und gemäss der älteren Passagierin war in den 60er Jahren sowieso alles besser und einfacher. Und dann sind da noch die beiden Piloten. Die Co-Pilotin nimmt ihre Aufgaben nicht ganz so genau und tapst hie und da in ein Fettnäpfchen. Hat sie doch letztens den Notausgang statt die WC-Türe geöffnet. Der Abflug verspätet sich. Der Tower meldet sich ins Cockpit. Ein Vogel befindet sich noch auf der Startbahn. Zudem hat ein Maulwurf über Nacht ein kleines Loch in den Asphalt gegraben, weshalb der Start etwas holprig werden könnte. Um den Passagieren die Wartezeit im Flugzeug zu verkürzen, wird eine



Liveschaltung in die Turnhalle Altikon gesendet, wo gerade die Band "Geier Sturzflug" ordentlich Stimmung macht.

Nach etwas mehr als einer Stunde ist das Flugzeug endlich in der Luft. Durch ein Missgeschick der Co-Pilotin befindet sich das Flugzeug aber nicht in Richtung Argentinien, sondern macht einen Rundflug mit Kurs zurück nach Altikon.

Ein Lotse bemerkt, dass sich der Flug AltikAir 8479 bereits wieder in der Warteschleife befindet und wird nervös. Doch sein Kollege kann ihn beruhigen, schliesslich haben sie doch ständig Probleme zu lösen. So landet AltikAir 8479 nach gut 2.5 Stunden wieder in Altikon.

Die Influencerin hat ihre Story, der arme Passagier mit Flugangst hat die Strapazen umsonst auf sich genommen und die dritte Passagierin konnte ein Kommentar nicht unterlassen, dass in den 60er Jahren wirklich alles besser war.

Das Sketchteam hat für dieses Jahr keine Mühen gescheut und so stand in

der Turnhalle ein Nachbau eines Flugzeuges sowie weitere Originalteile aus der Luftfahrt.

Die schauspielerischen Zwischennummern haben das Publikum begeistert und auch die turnerischen Darbietungen liessen sich zeigen. Abwechslungsreiche Nummern am Boden, Barren und Minitramp sowie tänzerische

Einlagen machten die Unterhaltung zu einem vollen Erfolg.

Die Turnerfamilie Altikon bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern und freut sich bereits auf nächstes Jahr, mit ihren turnerischen Darbietungen wieder begeistern und unterhalten zu dürfen.

Nicole Aeschbacher



Blatter

Bauunternehmung

Hoch- und Tiefbau · Umbauten · Kundenarbeiten
Aussenwärmedämmungen · Bohr- und Fräsarbeiten

Ihr Bauprofi aus **Seuzach**. www.blatter-bau.ch

Gemeinsam entsteht Neues.



FRAUEN- UND DAMENRIEGE

(gegründet 1965)

Voranzeige

Nächster Bring und Nimm
April 2027



Voranzeige

Öffentliches Geburtstagssingen

Samstag, 4. Juli 2026 im Gemeindesaal

14.30 Uhr Apéro und Begrüssung

**Liedervorträge, Gratulationen
Kaffee und Kuchen**

Der Frauenchor Altikon wird allen 80-, 85-, 90-, 95-, 100- Jährigen unserer Gemeinde gemeinsam ein Ständli singen. Wir freuen uns, den Jubilarinnen und Jubilaren, ihren Angehörigen und allen Interessierten einen bunten Strauss von Liedern zu präsentieren.

**Der Frauenchor Altikon und freut sich über viele
Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Bevölkerung.**

Konzert der Frauenchöre Altikon und Seuzach



HERZSCHLAGER

Samstag, 27. Juni 2026
17:00 Uhr Ref. Kirche Altikon

Sonntag, 28. Juni 2026
17:00 Uhr Kath. Kirche Seuzach

Freier Eintritt / Kollekte
Nach dem Konzert wird ein Apéro offeriert



Sauschiessen 2026

Am 24. und 25. Januar 2026 ging das traditionelle Sauschiessen erneut über die Bühne. Trotz leicht nebliger Wetterverhältnisse liessen sich die Schützinnen und Schützen nicht beirren und erzielten beachtliche Resultate.

Das Helferessen fand erstmals am Sonntagmorgen statt und wurde in Form eines reichhaltigen Frühstücks durchgeführt. Bereits um 09.30 Uhr versammelten sich über 30 fleissige Helferinnen und Helfer, um gemeinsam in den Tag zu starten. Bei gemütlicher Atmosphäre und gutem Essen konnten neue Energie und Motivation getankt werden, so dass alle ab 11.00 Uhr bestens gestärkt in ihren Helfereinsatz starten konnten.

Insgesamt stellten sich 176 Teilnehmende der Herausforderung und bewiesen ihr Können und ihre Treffsicherheit. Besonders erfreulich war erneut die starke Beteiligung unserer deutschen Vereinsmitglieder sowie der Schützenfreunde aus Trichtingen und Fluorn. Sie sorgten nicht nur für eine grosse Teilnehmerzahl, sondern unterstützten uns tatkräftig in der Festwirtschaft und im Schiessbüro.

Nach Abschluss der Wettkämpfe versammelten sich die Schützinnen und Schützen zum Absenden in der Mehrzweckhalle in Altikon, wo die Resultate in geselliger Atmosphäre bekannt gegeben wurden.

Den Tagessieg sicherte sich Marcel Ochsner von den Standschützen Oberwinterthur mit hervorragenden 78 von 80 möglichen Punkten. Knapp dahinter folgte Stephan Morf vom Schützenverein Dägerlen mit



Im Schiessstand

77 Punkten, gefolgt von Rolf Knupp vom Schützenverein Waldkirch mit auch 77 Punkten. Als beste Schützin überzeugte Mandy Girsberger vom Militärschützenverein Truttikon, die mit einer starken Leistung den ausgezeichneten 4. Rang erreichte. Als bester Altiker Schütze überzeugte Fabian Häusler mit starken 71 Punkten.

Ein herzlicher Dank gilt den zahlreichen Helferinnen und Helfern und unseren treuen Sponsoren. Ohne euren grossen Einsatz und die Unterstützung wäre die Durchführung des Sauschiessens in dieser Form nicht möglich gewesen.



Die drei Erstplatzierten zusammen mit Vereinspräsident Ewald Schälchli.



Blick in die Halle beim Absenden

Altiker Dorfstreff

Juhuii es wird Frühling.
 Jeden dritten Dienstag im Monat öffnet der Dorfstreff die Tür des Gemeindesaals.
 Kommt vorbei und genießt einen schönen Nachmittag bei einem feinen Kaffee,
 selbstgebackenen Kuchen, einem kühlen Getränk und einem vergnüglichen Spiel.

**Der nächste Dorfstreff findet am Dienstag,
 17. März von 13:30 bis um 18:00 Uhr statt.**

Wir freuen uns über jeden Besuch.

Das Dorfstreffteam

Die nächsten Daten:
 21. April 26 / 19. Mai 26 / 16. Juni 26

Ein neuer Treffpunkt fürs Dorf - unsere kleine Kafistubä

Seit Kurzem gibt es im Raum neben dem Volg (Eingang bei der Rampe) eine kleine Kafistubä, die jeden Samstagmorgen von 9 bis 12 Uhr geöffnet ist. Sie lädt alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner dazu ein, spontan vorbeizuschauen, einen Kaffee zu trinken, etwas zu plaudern und eine gemütliche Pause einzulegen. Auch wenn die Stube nicht gross ist, es hat immer Platz am grossen runden Tisch; entweder die Gäste rücken zusammen oder es steht jemand auf und macht Platz für die nächsten. So entsteht ein lebendiges Kommen und Gehen.

Die Idee ist aus dem Wunsch entstanden, wieder einen Ort der Begegnung im Dorf zu schaffen. Seit es kein Restaurant mehr gibt, fehlt vielen die Gelegenheit, sich im Alltag ganz spontan zu treffen. Gleichzeitig wissen wir, wie wichtig gute Begegnungen und ein freundliches Wort für unser Wohlbefinden sind – gerade in einer Zeit, in der viele Menschen einsam sind.

Dank der Initiative und der Unterstützung des Volg (LANDI Weinland), der die Infrastruktur zur Verfügung stellt, konnte die Kafistubä unkompliziert realisiert werden. Im Moment werden wir personell vom Laden unterstützt – ein grosses Dankeschön dafür! Langfristig wünschen wir uns, dass die Kafistubä ganz von freiwilligem Engagement getragen wird. Aktuell sind wir drei Frauen aus dem Dorf, welche die Kafistubä betreuen.



Wir freuen uns über alle, die den Weg zu uns finden – sei es auf eine Tasse Kaffee, ein Gipfeli, ein Schwätzchen oder einfach, um kurz vorbeizuschauen. Und wer Lust hat, ab und zu mitzuhelfen, darf sich sehr gerne melden.

Übrigens: Einmal im Monat findet der Altiker Dorftreff am Dienstagnachmittag im Gemeindesaal statt – mit dem gleichen Ziel initiiert: das Miteinander in unserem Dorf zu stärken.

Iris Herrmann



Gospelkonzerte

**Samstag, 28. März 2026, 20.15 Uhr,
Reformierte Kirche Henggart**

**Sonntag, 29. März 2026, 17.15 Uhr,
Reformierte Kirche Rickenbach ZH**

Der Gospelchor Rickenbach lädt unter dem Titel "The One who comes" am Palmsonntagswochenende zu zwei Konzerten ein. Am Samstag, 28. März, Kirchgasse 15, in 8444 Henggart, und am Sonntag, 29. März, Austrasse 7, in 8545 Rickenbach ZH singt der Chor jeweils in der Reformierten Kirche. Am Singwochenende im März haben die Sängerinnen und Sänger des Chores, die von Rheinau bis Winterthur

stammen, intensiv die neuen Gospels und Spirituals für diese Auftritte geübt. Auch bekannte Stücke werden wiederum vortragen. Der Chorleiter, Joe Koster, der den Chor nun bereits seit einigen Jahren leitet, hat wie immer ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Er begleitet den Chor auf dem Keyboard. Zur Band gehören auch die beiden Brüder Merinero, welche dazwischen mit ihrer Schwester als "Los Merineros" das Programm bereichern.

Erleben Sie einen interessanten, musikalischen Abend.

Der Chor hofft, die Kirche wiederum mit vielen Besucherinnen und Besuchern zu füllen und das Publikum mit den Liedern erfreuen und begeistern zu können.

Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten gibt es eine freiwillige Kollekte.

Mehr über den Chor erfahren Sie unter: www.gospelchor-rickenbach.ch

Myrta Keller



Gemeinsam sind wir am besten und allzeit bereit! Jahresrückblick 2025 und Jahresausblick 2026 des Samariterverein Hettlingen-Dägerlen-Seuzach

Ein ereignisreiches und festliches Samariterjahr 2025 geht zu ende. Im Januar und Juli 2025 durften wir zwei erfolgreiche Blutspendeaktionen durchführen, herzlichen Dank an alle Spender/Innen.

Zahlreiche interessante Vereinsübungen durften unser Aktivmitglieder erleben, besonders Anklang fand die Übung zum Thema Hausmittel, bei der Teemischungen erstellt werden durften und in einem Teil der Übung konnte man mit Aromaberaterin Claudia in die Welt der ätherischen Öle eintauchen. Die Jahreszielübung, in der spielerisch mit einem Roulette die fachlichen Ziele überprüft wurden. Sowie die Juli-Übung in der wir zusammen mit der Samariterjugend mit Rettungs-Spürhunden Verletzte aufspüren durften und ihnen kompetent 1. Hilfe leisten konnten.

Es gab aber auch zahlreiche aussergewöhnliche Highlights, so durften wir im Juni die Henry Dunant Medaille von Ruth May, unserer langjährigen Vizepräsidentin, feiern. Diese Auszeichnung ist die höchste für Freiwilligenarbeit in der Schweiz und wird nach 25 Jahren Dienste im Samariterwesen verliehen. Ruth wurde mit einem Spalier im Gemeindesaal empfangen und nebst einer Laudatio gab es leckeres Essen und einige Lottomatches. Herzliche Gratulation noch einmal liebe Ruth, wir sind stolz auf dich!



Am 23. August 2025 durften wir mit einer grossen Schar an den 1. Ostschweizer Samaritertag in Rorschach reisen. Toll wenn man da auf über 600 aktive Samariter aus der Ostschweiz trifft. Mit vielen tollen Workshops, Konzerten, feinem Essen und einer Fachmesse standen viele tolle Sachen auf dem Programm. Zum Schluss des Tages wurde die erste Ostschweizer Samariterin des Jahres gewählt und siehe da, unsere Vereinsbetreuerin vom Samariterverband Winterthur und Umgebung und Mitglied des Samariterverein Stadt Winterthur, Franziska Kläui, erhielt diesen Titel durch eine Prominente und fachliche Jury verliehen. Liebe Franziska auch dir nochmals herzliche Gratulation!

Am 25. Oktober 2026 führte unsere Samariterreise nach Stein am Rhein, wo wir eine spannende Zeit im proaktiven Museum Lindwurm verbringen durften, dann folgte eine historisch witzige Führung einer Krämersfrau durch die historische Stadt und zum Schluss durften wir Spaghetti am Meier mit Blick auf den Rhein geniessen. Das Wetter hätte besser sein können aber die Stimmung war super und toll war auch, dass wir einige Ehren- und Passivmitglieder mit auf die Reise nehmen durften.

Am 28. November 2025 organisierte unser Vorstandsmitglied Nicole Bühler einen tollen Jahresausklang mit Pizza-Essen und Bowling, der auf grossen

Anklang stiess und einen würdigen Jahresabschluss bot.

Nicht zu vergessen die unzähligen Sanitätsdienst- und Kursstunden die unsere Samariter/Innen mit IVR 2 Stufe und unsere Samariterlehrerin geleistet haben auf unserem Vereinsgebiet aber auch ausserhalb wo Unterstützung benötigt wurde.

Erfolgreich mit einer guten Blutspendeaktion sind wir bereits im 2026 angekommen, an dieser

Stelle nochmals herzliche Gratulation an Heinz Wildberger für seine 50. Blutspende.

Am 6. März 2026 um 19:30 Uhr im Gemeindesaal folgt unsere Generalversammlung zu der wir alle Aktiv-, Ehren- und Passivmitglieder herzlich einladen.

Wir freuen uns auf ein spannendes Vereinsjahr 2026. Haben Sie Lust sich als Aktivmitglied bei uns zu engagieren, vielleicht als

Passivmitglied im Hintergrund oder punktuell bei einem Anlass oder Projekt? Sie dürfen sich jederzeit gerne bei m.manser@samariter-hettlingen.ch oder unter der Telefonnummer 052 316 21 07 melden, wir freuen uns über jede Meldung

Für den Samariterverein
Melanie Manser / Präsidentin

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Möchten Sie sich aktiv für ältere Menschen engagieren?

Wir suchen engagierte Menschen aller Altersstufen als Mitglieder der Ortsvertretung Altikon sowie eine Ortsvertretungsleitung.

Der Gestaltungsspielraum ist gross. Zu den möglichen Aufgaben gehören:

- (Mit)Organisation von Veranstaltungen und Aktivitäten wie beispielsweise Tagesausflüge, Spielnachmittage & Mittagstische
- Geburtstagsversände und Besuche bei Jubilarinnen und Jubilaren
- Vernetzung mit relevanten Institutionen und Personen

Als neues Ortsvertretungsmitglied oder Ortsvertretungsleitung prägen Sie die Altersarbeit in Altikon und können neue Ideen einbringen und umsetzen. Bleiben Sie lieber im Hintergrund? Auch in der Administration und der Kassenführung sind wir immer dankbar für neue helfende Hände.

Wenn Sie einen Beitrag zum Wohlergehen der älteren Menschen in Altikon leisten möchten und sich vorstellen können, sich bei Pro Senectute Kanton Zürich zu engagieren, so freut sich Sandra Winkler auf Ihren unverbindlichen Anruf oder Ihre E-Mail (sandra.winkler@pszh.ch / 058 451 54 50).

Aus der Spielgruppe Tatzelwurm: Spielgruppenjahr 2025/2026



Nach den Sommerferien war es endlich so weit: Die Spielgruppe Tatzelwurm durfte mit zwei Gruppen ins neue Spielgruppenjahr starten – möglich gemacht auch dank drei Kindern von auswärts. Lange war dies jedoch nicht sicher, denn die Anmeldungen waren zu viele für eine Gruppe, jedoch zu wenige für zwei. Umso schöner, dass sich am Ende alles gefügt hat.

Der erste Morgen nach den Sommerferien ist bei uns stets ein besonderer: der Informationsmorgen. Die Kinder lernen mich kennen und erkunden die Spielgruppenräume währenddem die Eltern alle wichtigen Informationen erhalten. Viele Kinder und Eltern waren bereits vertraut mit der Spielgruppe, andere betraten neugierig Neuland.

Auch für Mia, die kleine Maus, war es der allererste Spielgruppentag. Schüchtern versteckte sie sich und brauchte etwas Zuspruch. Gemeinsam mit den erfahrenen Spielgruppenkindern zeigten wir ihr – und den neuen Kindern – was wir in der Spielgruppe alles tun: wie viel wir gemeinsam lachen, spielen und entdecken, aber auch, dass man bei uns traurig sein darf. Und wenn das Herz einmal schwer ist, findet man Trost bei mir, der Spielgruppenleiterin, oder vielleicht bei einer Kuscheleinheit mit Mia.

In den darauffolgenden Spielgruppenmorgen nahmen wir uns Zeit, in der neuen Gruppenzusammensetzung anzukommen, einander kennenzulernen und das Zusammensein zu geniessen. Für viele Kinder ist die Spielgruppe die erste Erfahrung ausserhalb des geschützten Familienkreises: die erste Trennung von Eltern und Geschwistern, der erste Schritt in eine Gruppe Gleichaltriger. Das erfordert Mut – nicht nur von den Kindern, sondern auch von ihren Eltern. Abschiednehmen fällt nicht immer leicht. Doch seien Sie unbesorgt: In der Spielgruppe Altikon sind die Kinder gut aufgehoben und werden liebevoll und achtsam begleitet.

Mit einem Kastanienbad hielt der Herbst Einzug in unsere Spielgruppenräume. Die Vorweihnachtszeit erlebten wir mit allen Sinnen: Wir

backten Guetsli im Backofen und Gritibänzli über dem offenen Feuer, bastelten Adventslichter und stellten das Weihnachtsgeschenk für die Eltern her – ein duftendes Gewürzsalz. Im Wald besuchte uns sogar der Samichlaus. Leider war er in grosser Eile und hinterliess uns nur einen gefüllten Sack und einen Brief.

Am letzten Spielgruppenmorgen vor den Weihnachtsferien luden wir die Eltern ein, servierten selbstgemachten Weihnachtspunsch und lauschten zum Abschluss – bei Kerzenschein und Guetsliduft – einer stimmungsvollen Weihnachtsgeschichte.

Das ganze Jahr über, auch bei winterlichen Temperaturen, verbringen wir etwa jeden dritten Spielgruppenmorgen draussen in der Natur. Wir entdecken ihre Schönheit, freuen





Leben erwacht und die Kinder der Spielgruppe – drinnen wie draussen – spielend, lachend und gemeinsam Neues entdecken und lernen können.

Falls Ihr Kind gerne spielt, singt und bastelt, im Sommer 2.5 Jahre oder älter sein wird und die Welt gemeinsam mit uns erobern möchte: nehmen Sie doch Kontakt auf. Auch Kinder aus den Nachbarorten sind herzlich willkommen!

Spielgruppenleiterin:
Lyna Tanner, Tel. 052 740 28 80,
spielgruppe-tatzelwurm@gmx.ch

Weitere Infos und Impressionen finden Sie auf unserer Homepage:
spielgruppe-altikon.jimdosite.com

uns über Schnee oder staunen über gefrorene Pfützen.

freies Spiel welches Herz und Fantasie wachsen lässt.

Und natürlich begleiten uns das ganze Jahr hindurch passende Geschichten, Lieder, Bastelarbeiten – und ganz viel

Nun steht der Frühling vor der Tür. Wir freuen uns auf wärmere Tage, wenn die Natur wieder zu neuem



Nützliches über heimliche Untermieterinnen 5: Unterschlüpfe und Ersatzquartiere

In der Schweiz sind 30 Fledermausarten bekannt, davon leben im Kanton Zürich 18 Arten. Viele Fledermausarten sind bedroht und alle 30 Arten bundesrechtlich geschützt. Der Fledermausschutz setzt sich deshalb seit über 40 Jahren für die Erhaltung und Förderung von Kolonien und ihren Unterschlüpfen ein. In Ellikon und Altikon stehen wir als Ansprechpersonen rund ums Thema Fledermäuse und Fledermausschutz zur Verfügung. Wir haben die Ausbildung für Lokale Fledermausschützer besetzt, die von den Fledermausschutzbeauftragten des Kantons Zürich durchgeführt wurde, erfolgreich abgeschlossen und die Nachfolge von John Wilhelm, unserem Vorgänger in Altikon übernommen. Er hatte in seiner Wirkungszeit unter anderem um die 50 Fledermauskästen in Altikon und Feldi aufgehängt und betreut. Diese Aufgabe haben wir nun inne und möchten daher die Bevölkerung über dieses Projekt informieren.

Fledermäuse verstecken sich tagsüber und erholen sich von der nächtlichen Jagd. Einige Arten bevorzugen höhlenartige Quartiere, wie z.Bsp. Baumhöhlen, Stollen oder Dachstöcke, andere verstecken sich in Spalten an z.Bsp. Gebäuden, Bäumen, Masten und Ähnlichem. Da Fledermäuse übers Jahr im Bezug auf Temperatur und Luftfeuchtigkeit unterschiedliche Bedürfnisse an ihr Quartier haben (Jungenaufzucht, Winterschlaf), sind sie auf viele verschiedene Quartiere angewiesen. Diese sollten nahe beieinander liegen, so können die Tiere bei Wetterumschwung kurzfristig ihr Quartier entsprechend



ihren Bedürfnissen wechseln. Eine Fledermaus, die kein geeignetes Tagesquartier zur Erholung von der nächtlichen Jagd findet, ist den tagaktiven Fressfeinden stark ausgeliefert, da sie viel leichter entdeckt wird. Falls sie aus Not ein Quartier beziehen muss, welches z.Bsp. zu heiss oder zu kalt ist, muss sie tagsüber umziehen oder wird geschwächt durch den Energieverlust des Temperaturnausgleichs, den sie vollbringen muss.

Da diese Quartiere also für Fledermäuse überlebenswichtig sind und meist über Jahre und Fledermausgenerationen regelmässig genutzt werden, hat die Erhaltung von bestehenden Quartieren im Fledermausschutz oberste Priorität. Als lokale Fledermausschützer überprüfen wir neu gemeldete Quartiere und inventarisieren sie für zukünftige Schutzmassnahmen.

Leider gehen viele Fledermausquartiere unbemerkt verloren und werden nicht ersetzt. Moderne Gebäude weisen wenig Spalten auf im Vergleich zu einem alten Riegelhaus, ein alter Baum mit einer grossen Höhle wird gefällt während die jungen Bäume nebenan noch zu dünn sind für den Specht, ein alter Dachstock wird renoviert und dabei das Einflugloch verschlossen. Dies sind nur wenige Beispiele von vielen Quartierverlusten für die sehr ortstreuen Fledermäuse.

Der Bedrohung durch Quartierverlust versuchen wir in Ellikon und Altikon mit aktuell gegen 50 Fledermauskästen aktiv entgegen zu wirken. Beinahe alle unsere Kästen sind Rundkästen, welche als Ersatzquartier für höhlenbewohnende Fledermäuse im Wald dienen sollen. Rundkästen können auch in privaten Gärten oder Obstgärten

aufgehängt werden. Um den spaltenbewohnenden Fledermäusen einen Unterschlupf zu bieten, ist es möglich, einen Flachkasten am Haus aufzuhängen. Bei beiden Arten dieser Ersatzquartiere sind sowohl beim Kauf wie auch bei der Wahl des Hangplatzes einige Punkte zu beachten. Gerne führen wir Beratungen betreffend Ersatzquartieren durch.

In Altikon hängen unsere Kästen im Schlattwald und im Gillwald, in Ellikon im Niderholz. Wenige Kästen befinden sich im Dachstock der Forellinik, wo wir eine kleine Wochenstube Brauner Langohren überwachen. Wir durften in den letzten zwei Jahren Grosse Abendsegler, Braune Langohren und eine Bartfledermaus in den Kästen antreffen und diverse Kotproben zur

genauen Artbestimmung entnehmen. Nebenbei dienen Kästen, die nicht von Fledermäusen bewohnt sind den Vögeln als Brutplatz, den Siebenschläfern als Schlafplatz und allerlei Insekten als Unterschlupf.

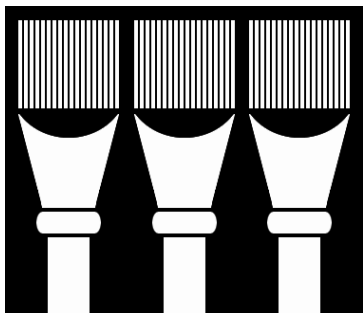
Dieses Jahr ist geplant, weitere 20 Kästen in beiden Dörfern aufzuhängen. Anlässlich dessen veranstalten wir pro Dorf einen öffentlichen Informationsanlass bei den Kästen im Wald. Willkommen ist jeder der Interesse an unserer Arbeit hat, alle die gerne auf irgendeine Art mithelfen möchten und insbesondere Wald- oder Hausbesitzer, die in ihrem Waldstück, oder an ihrem Haus gerne einen Fledermauskasten aufhängen möchten.

Wir freuen uns über Ihre Anfrage:

Stefanie Schneider
Michael Wosahlik

Fledermausexkursion Abendsegler:
17. April 2026
Verschiebedatum 24. April 2026

Fledermauskasten-Anlass:
Ellikon 02. Mai 2026,
Altikon 14. November 2026
Der Anlass findet nur bei sturm- und regenfreiem Wetter statt. Bitte beachten sie die Infos dazu auf der Website des Naturschutzvereins Altikon



Hans-Joachim Müller
Malergeschäft
Bruno De Marchi
Rickenbach / ZH

Werkstatt:
8545 Rickenbach/ZH
Tobelweg 4
Telefon 052 337 17 69
Fax 052 232 34 25



- ✓ **Gerüstbau**
- ✓ **Fassadenrenovationen**
- ✓ **Tapezieren**
- ✓ **Malerarbeiten**
- ✓ **Dekorationen**

Wir verschönern Ihre Umgebung mit umweltgerechten Materialien

AMMAN, JORDANIE

Markus Soller
markus@markussoller.ch

Mir, mis Liseli und ich händ nu churz drüber gredt und üs dänn entschlosse mit em Daniel und ere Gruppe vo Pilger e Reis noch Jordanie z'mache. Nu scho de Name Jordanie hät min Puls echlige höher schloo lo, me waass jo nie, was im mittlere Oschte so alles loos isch! De Daniel isch en richtige Wältebummler oder Rucksackturischt. Er hät mis unsichere Gefühl mit sinere Erfahrung in nullkommanix zum Verschwinde broocht. So wien ich en kenne, ziet's en immer wieder i einsami Regione oder Wüeschtene. Er gnüssi d'Rueh und s'langsami Reise bim Wandere oder Riite uf eme Kamel.

Dä Tag vo der Abreis isch gschnäll nöcher cho und scho simmer am Packe gsy. Das isch en Arbet wot sehr sorgfältig muesch mache, dänn i de Wüeschtli hät's kä Lade! Mir packed wie immer am Obed vorhär. Nochhär simmer no echlige häreghöcklet, sind aber gly is Bett gange. Sälbverschändli hani de Wecker - min Händiwecker und de Annalies ihren Händiwecker - iigschtellt, ich ha jo uf kan Fall wele verschloofe. Trotz eme innere Chribele simmer rasch iigschloofe. Ich ha mi immer wieder dräit und bi fasch jedes Mool verwachtet - dänn hani möse uf de Wecker luege, was dä für e Zyt aazaaget. Aber es isch ersch churz noch de Zwaane, noch de Drüene und noch de Viere gsy. Aber dänn händ mi die Wecker usem tüfschte Schloof grisse, ich ha nid emol gwüsst wäge waa die Händys e sonen huere Meis mached. Aber dänn hät's zünt! Mir reised hüt noch Jordanie.

Ufstoh, wäsche, aalege und noch eme chliine Zmorge hämmer üsers Wärli

packt, händ s'Huus abbschlosse und sind die 200 Meter zur Bushaltischstell gloffe. Chunt dä ächt pünktlich oder hät är öppe sin Wecker nid ghört. Echlige unsicher simmer uf em Parkplatz gschtande und händ gwartet. Dänn hani de Motor vom Poschtauto ghört - und tatsächlich isch dä gäali Göppel cho. Ime elegante Boge isch er vor üs häregfahre und hät Türe ufgmacht. "Guete Morge, ihr sind dänn aber au no frühe underwägs!" De Schofför und ich händ üs äbe vo de vilne Fahrte won ich mit em Poschtauto gmacht ha, kännt. Mir händ dänn verzelt, das mer noch Jordanie gönged und deet au Petra bsueche wärdet. De Ruedi hät sin Bus ruehig zum Bahnhof gfahre und deet simmer in Zug umgschtige, wo üs diräkt under de Flughafe broocht hät. Di andere Teilnämer sind scho deet gschtande und es hät es riise Halloo gäh! Die Meischte us däre Gruppe sind üs vo Pilgerreise bekannt gsy.

Dänn chunt s'üblichli Märtyrium mit genau feschglaatem Ablauf: Koffer ufgää, iitschägge, Passkontrolle, Sicherheitskontrolle - do dezue mosi no öppis säge. Vor dir lauft es Band und alles wo zu dir ghört mosch i Chörb iellegge. Hosesäck lääre, Uhr, Gurt mit Metallschnale, Schueh, Handtäsche, usw. Wänn alles uf em Band liit, so blibt dir nüt anders übrig als d'Hose z'hebe und dur de Scänner z'laufe. Woni näbet draa zwo Dame gsäh ha, wo au nu no notdürftig bedeckt gsy sind, hani zu minere Frau luut gsaat: "S'nöchscht mol buechi FKK-Klass, dänn fällt dä ganzi Guguus ewäg". Do häsch dänn s'Glächter wiitume ghört!

Zyt zum listige, jetz mosch wieder prässiere. Ich luege ganz verdatteret die enge Sitz aa. S'wär fasch bequämer, du wüsch di hübsch Sitznoochberi

uf d'Chnüü näh, aber was wür do d' Frau säge! Also schön brav s'Gepäck versorge, sich in Sitz iezwänge, aber wo isch de Gurt? Aha ich sitze druf, nomol ufstoh, Gurt unefüre zieh, abhocke, aaschnale. Do chunsch der vor wie d'Sardine i de Büchs. Do goosch fasch i'd Luft - aber das hämmer jo wele - und noch drüü Schtund simmer in Amman aacho. D'Schtrapaze händ sich gloht! Die Schtadt hät e langi Gschicht und viles erläbt und gsäh.

Mir sind mit eme Gruppevisa versäh gsy, drum hät üs de Guide vor allne andere Reisende dur Passkontrolle und de Zoll gfüert. De Maa vo de liraisebehörde hät nu rasch ali zellt, dänn isch er scho zfride gsy und mir händ de ersehnti Schtämpel i üseri Päss überchoo und nochhär no echlige Gält gwächslet - Schwyzer-Fränkli in Dinar. Use Guide de Mahmoud hät gsaat, er hebi vil en bessere Wächselkurs als di offizielle Wächslers - aber mir mösed warte bis morn - deet i de Altschtadt hebi er Konägschen, üsserscht gueti Verbindige.

Vor em Flughafe hät scho üsen Bus gwartet. Jede hät möse sis Gepäck einzeln em Schofför übergäh und dä hät's in Schtauruum underem Bus versorget. Die Kontrolle isch zur Sicherheit gsy, do demit söll verhinderet wärde, das e Bombe - oder no fasch schlimmer - wysse Pulver, Heorin oder Ähnlichs, cha deponiert wärde. Dänn hät üs de Schofför zum Hotel brocht. Au deet sind üseri Koffere nomol grönget worde. I de Zwüschezyt isch Zimmervertaalig gsy und bald Zyt für's Nachtässe. Nochhär hät de Daniel no s'Programm für de mornderig Tag bekannt gäh, gly drüberabe simmer go schloofe. Mir sind vom Morge vor de füfe bis z'Obed noch de nüne

underwägs gsy, das hät en lange Tag gäh.

Am Morge bini defür früh verwachet, grad wo's aagfange hät tage. D'Annalies hät mi us verschloofne Auge aaglueget und gfroget: "Isch scho Morge?" "Jojo." Mir händ üsers Gepäck paraat gmacht und sind dänn go Zmörgele. De Bus isch bereits wieder vor de Türe gschtande und mir sind gmüetlich iigstige. Hüt mached mer e Besichtigung vo de Altschtadt, vom Zentrum und de Ruine vo de urschprüngliche Schtadt, wo vor über 2000 Jahr vor Chrischtus baut worde isch. Shtelled eu vor, die Ruine mönd jo über 4000 Jahr alt si. Mir fahred diräkt zur Altschtadt uf en chliine Platz. Dä isch mit Lade und Schtänd nu so vollpflaschteret. S'hät au e Wächseltube deet gha. De Mahmoud hät wieder gsaat, deet mönder nid go wächsle, bi mir händ de besser Kurs! Gschnäll hät er üseri 100 Franke-Nötli gsamlet und isch dänn für 5 Minute verschwunde. I de Zwüschezyt simmer echlige go gwundere, was es i däne Lade und Marktschtänd alles z'verhaufe hät. Ich mues zugäh, das si e grossi Uswahl gha händ und dezu no gueti Qualität - aber Priise sind nid grad günschtig gsy.

De Mahmoud isch mit de Dinar cho und hät's vertaalt - sin Kurs isch fasch 20% besser gsy! Ich han es cheibe Züüg gha mit fotografiere und filme. D'Gruppe isch immer wyt vorus gsy - für gueti Bilder z'mache muesch der Zyt loo. S'hät mer grad immer no glanget, das i de Hinderscht im Aug gha ha! Es isch grossartig gsy, was mer do gsäh händ. Ich ha mi gfreut über die Fotene und Videosequenze. Das git en schöne Film vo Jordanie.

Im Lauf vom Nomittag simmer mit em Bus zum Moses-Berg "Nebo" gfare. Vo deet us hämmer e wunderbari Wysicht gha, mir händ sogar bis nach

Israel gsäh. Dänn isch üseri Reis wyter gange, zume Hotel am Tote Meer. Vorem Znacht simmer no is Meer go bade und es isch kan Witz oder Luug wänn ich säge, das s'Wasser üs traat hät. Es paar vo üsere Gruppe händ sich mit em Meerschlam iigschmiert - das söll sehr gsund sy - aber mich hät das gar nid aagmacht, ich bin doch ka Schlammsau.

Am nöchschte Tag simmer dänn erst gege Mittag wyter gfare, will d'Schlammsäue und d'Wasserratte nomol i s'Meer händ wele. S'Ziel isch klar gsy - Petra - aber mir händ no en lange Wäg vor üs gha, sicher no 150 bis 200 Kilometer. Uf däm Wäg simmer no Chrüzfahrerburg Kerak go besichtige. D'Landschaft hät immer wieder gänderet. Wildi, kargi Wüeschtene, steinig und hügelig - s'hät chuum Bäum oder Schtude gha - händ sich mit sältene, lockere Wälder abgwächslet und s'mageri Gras isch scho am Halm vertüeret. S'gsellschaftliche Läbe chunt debii au nid z'churz, will sich die meischte Beteiligte vo frühenere Reise kännet. Es guets Mittagässe uf ere Dachterasse mit Pergola wo Trübel nu wänig über de Chöpf ghanget sind, händ en liechte Halbschatte gäh, dezue es aagnähms Windli und en fantastische ihaamische Rote händ üs s'Warte uf de Zmittag verchürzt und d'Schtimmig steil aastiige loo. Mit eme bizzeli Verschpötig simmer abgfahre, defür sind alli zfride gsy und händ em Mahmoud zuegloset oder händ wägem Wy es churzes Nickerli gmacht. Er hät üs en liblick is Läbe vo Jordanie gäh, au d'Wirtschaft und s'Gsetz mit der Scharia hät er üs erchlärt. Für mich isch das hochinteressant gsy. Er hät vil gwüsst und isch de beschi Reiseleiter vo Jordanie gsy. De Mahmoud hät vor es paar Jahr au de Papscht begleitet!

Am Obed simmer im Hotel aacho und händ üseri Zimmer chöne bezieh, damol für 3 Nächt. Es isch für mich immer e zuesätzliche Belaschtig, wämer täglich müend s'Hotel wächsle. Noch em Znacht - ich ha nid vil möge Ässe - simmer bald go lige, will's morn en aaschträngende Tag söll gäh, das hät de Daniel gsaat. S'Programm für de nöchschi Tag isch schnäll erchlärt: Petra besichtige und gnüsse. Im Bett hani no echlige über Gschicht vo Petra gläse. "Es isch e Ruiineschtadt wo i ihre Blüetezyt - 150 bis 200 Jahr vor Chrischtus - zwüschet 40'000 und 50'000 liwohner gha hät. Di ganzi Schtadt isch i d'Sandschteifelse ieghaue oder usegmeisslet worde. Alles isch Handarbet gsy - die händ do no ka Schtrom und Kangohämmergha-defür wohri Künschtler vo Handwärker, wo perfäkti Arbet gleischtet händ. D'Fassade sind zume chliine Tail über all die Jahr ie erhalte blibe. Zum Aante hät's chum öpper gwüsst, als es paar Geisse- oder Schoofhirte und die sind kulturell nid eso interessiert gsy. Zum Andere isch de Zugang nu dur e kilometerlangi Schlucht oder en schmale, schwär begehbare Säumerwäg oder über hochi Bärge und Päss erreichbar gsy. D'UNO hät die ganzi Schtadt als Kulturdänkmol und Wältkulturerb under Schutz gschtellt." Jetz hani gnueg gha vo däm lange, interessante Tag. De Sand hani scho lang us de Auge gribe, jetz simmer sogar Deckeli über d'Auge gheit und ich bin inen tüüfe Schloof gfall.

Am nöchschte Morge simmer früh ufgschtande, händ dusched und dänn no Zmörgelet. De Busschofför hät sicher scho e viertel Schtund gewartet, bis au de Letscht iigschtige isch. Er hät üs inere churze Fahrt zum ligang vo de Schlucht gfürt.

Besichtigung vo de Ruineschtadt Petra

Es hät scho vil Volch ume gha wo mer bim Parkplatz usgschtige sind. De Daniel isch d'litrittsscharte für 3 Tag go chaufe und hät üs die dann nochhär grad vertaalt. Dur d'litrittsschleuse dure - em Wäg no abe - simmer uf d'Schlucht zuegloffte. Vo Wytem hät me nu schroffi Bärge gsäh. Noch öppe anderthalb Kilometer hät sich langsam es engs Tal mit steile siitliche Felswänd bildet. Das isch noch chuum 100 Meter immer enger worde, das es z'letscht e Schlucht gäh hät mit 30 bis 50 Meter hohe, sänkrächte Siitewänd und me nuno wänig Himmel gsäh hät. D'Sunne hät scho gar nid möge bis uf de Bode abe schiine. D'Schlucht sälber isch sicher meh als en Kilometer lang gsy und hät sich inere Schlangelinie über d'Johrtuusig in Fels iegfrässe. Langsam isch es heller worde und dann noch eme Rank isch uf de lingge Siite ufeme Podescht e Schtaatue gschtande, wo voll vo de Sunne aagschtraalet worde isch.

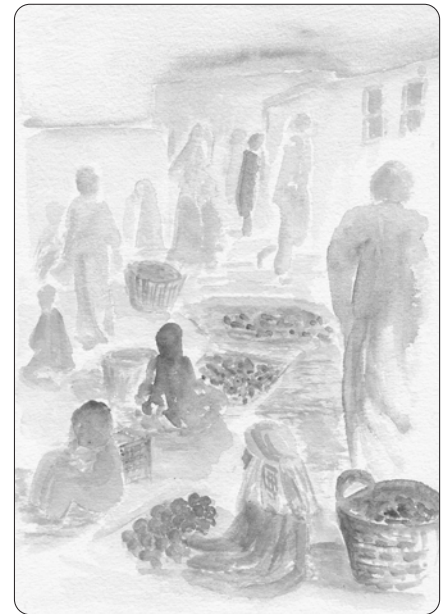
Nach de nöchste Kurve hät sich en chliine Platz uftoo und uf de aante Siite hani e wunderbari, i rote Sandschtaa iegschlagni Fassade mit Süüle und Kapiteel gsäh. Die Arbet isch so fiin gsy, wes hüt chuum me Schtaahauer oder Künschtler mache chönted. Noch däre dunkle Schlucht bisch bländet - vom helle Sonnenlicht und de Abstrahlig vom gääl-orangschrote Sandstaa-fels - vor däre alte Handwerkskunscht gschtande! Es isch es Wunder gsy. Us däm chliine Platz use hät sich es wyters Tal uftaa. Es isch immer breiter worde, je wyter me drinie gloffe isch, voll mit wytere Gebäudefassade wo ebe-falls in Fels iegmeisslet gsy sind, aber leider isch nu no en chliini Taal devo intakt gsy. Je länger ich das aagluget ha, sind mir als fiinfühlige Gschalter,

vor mim innere Aug die Kunschtwärk in alter Pracht uferschtande. Und dann isch öppis passiert, won ich mir au nid chan erchläre.



D'Fantasii isch mit mer durebrännt! I mim Hirni hät's gfunket und Gedankeblitz sind mer dur de Chopf gschosse. Lichtblitz und Chopfwehstich händ mi plooget und dann bin i ewäg gsy! Ich bi plötzli i Zyt vo de höchschte Blüeti vo däre Schtadt zrug versetzt worde - 200 Jahr vor Christi Geburt. Hüt isch Märttag. Di ganzi Schtadt pulsiert, s'isch wie ime Häxchessel. D'Mänsche träged farbefrohi Kleider und mached glücklichli, zfrideni Gsichter. Dä Märttag isch äbe au do es bsunders Eraagnis. D'Märtfraue sitzed am Schtroosserand im Schniidersitz uf ihrne Deckene, vor sich liged d'Ware, was schön püschelet zum Verchauft aabüütet. Mit luuter Schtimm priisets ihri Sache aa und ladet d'Lüüt ii, ihri ganz riife, frische Frücht doch z'probiere. Fasch alles chasch chaufe! Frücht, Gmües, Nüss, Dattle, Granatöpfel, Orangsche, Zitrone, verschideni Chörner, gmale als Mähl oder ganz. Ich versueche so vil

wie möglich uf z'näh, au Grüch vo de verschidene Gwürz, wie Muskatnuss, Zimetschtängel, Nägeli, Tschili, Pfäffer, Loorberblätter und no Viles meh. Sälbverschändli händ au di frische Chrütli nid gfählt. Wachtle, Tuube, Hüener, Schoof und Gaasse. Die Viicher sind i Chäfig iigspert gsy oder mit eme Häslig aabunde. Ich hami chuum vo däre Vilfalt chöne tränne.



Won ich ufgluete chunt e vornähmi Dame inere Prachtsrobe dethär. S'Volk - dä Pöbel - macht ihre und ihrem Gefolge sofort Platz, demits unghinderet verbii chönd. Hinder de Härrin lauft en ebeholzschwarze Sklav mit eme Palmwädel und hät ere echlige Luft zuegfächlet. Noch em Schwarze chömed 4 Dienerinne, si händ Chörb uf em Chopf traat, gfüllt mit Gmües, Frücht und was me susch no bruucht. D'Härrin isch e schlanki, sehr schöni Frau mit eme fründliche aber beschtimmte Gsichtsusdruck. Si isch i wunderschöni mit Gold und Silber beschtickti Siidetücher klaadet und traat gedigene Goldschmuck mit farbige Edelschtaa. Me hät eres aagsäh, dass si sich gwöhnt

isch, das me ihri Befehl sofort und ohni Widerred befolgt. Si schtüüret grad uf de Schtand näbetzue häre. En Goldschmid hät sin Schmuck uusgschtellt. Er stoht hinder sim Schtand, verbüügt sich liecht und begrüesst dä vornähmi Bsuech. Si lueget uf sini Uswahl, nimmt en Kamm i d'Händ und lueget en vo allne Siite aa. Er isch us puurem Gold, ganz fiin gschaffe und mit wertvolle farbige Edelschtaa verziert, wo i de Sunne lüchtet und funklet. Es isch offesichtlich es Meischterschtuck. Noch eme Wyli lueget si de Goldschmied aa und froget en noch em Priis. Er saat en hoche Betrag, will er gseht, dass si riich isch und si's scho chönti zahle. Si träit de Kamm nomol um und laat en uf de Tisch zrugg. Dänn fangt si mit em Goldschmied a handle. Er wüschd ihres Feilsche eifach ewäg und saat: "Ich verlüüre scho hüt mit däm Priis, do isch jo nid emol de Goldwert deckt, verschwige dänn d'Edelschtaa. Ich cha kas Yota nogäh." Das mues däre Dame in falsche Hals cho si! Si hät sich umdreit, hät ihm di chalti Schultere zaaget und isch ohni Gruess devoogloffte. De Goldschmid hät das nid wele uf sich sitze lo. Er isch däre Schönheit noogschprunge und hät uf si iegschwätzt. Die hät en nid emol me aagluet, mit kam Blick. Nidergschlage und mit hängende Ohre isch er langsam zu sim Schtand zrugg gloffe. Me hät's em aagsäh, s'isch en Tüüfschlag gsy, woner do hät möse verdaue.

Und wieder hani Schtimme ghört, wo us em ganze Mänschegwühel usegschtoche händ. Ich ha mi umtreit, s'hät mi wunder gno, was jetz scho wieder los isch. Leider hani au damol d'Schprooch nid verstande, susch wärs no vil interessanter gsy. Aber äbe der aanti Traum isch mit klar verständliche Wort, de Anderi hät e ka Tonschpur und isch drum en Schtummfilm-

Traum, de Dritti isch mit Ton aber trotz aller Mühe verschosch ka Wort. Ich han en Traum gha mit Ton aber äbe, ich ha d'Schprooch nid verstande! Im Momänt hät mini Neugir mich dezu verfühert deet häre z'luege wo di luute Schtimme här chömed. E grossi Gruppe vo verschidenschte Lüüt sind vor eme Profet gschtande und händ däm mit grossem Interässe zuegloset. Dä hät sin Schtuel obe am siitliche Pörtli häregschtellet gha und isch drufobe gschtande. Ich bi uf en Schttaa gsässe und ha däm Schauschpiil zueglueget. Er hät i churze verschtändliche Sätz däne Lüüt sini Maanig gsaat. Vo obenabe hät er die Gruppe guet im Griff gha und trotzdem isch er öppedie vo sine Zuehörer dur Zwüscherüef und Frooge oder Komplimänt underbroche worde. Er isch so gsy wien ich mir en Profet vorstelle, e molerischi Figur, mit klare fründliche Gsichtszüg und ere runzlige Schtirne. De underi Taal vo sim Gsicht isch mit eme wysse, wallende Bart verdeckt gsy und di lange Hoor mit ere farbige Schnuer zume Rosschwanz bunde. Er hät e langi wyssi Tunika traat, d'Füess sind i alte uustraate Lädersandale gschteckt, wo mit ere Riemlibindig fescht bunde und bis über d'Wade uegloffte sind. Sini Auge aber händ dä alti Maa erscht interessant gmacht, trotz sim höche Alter. Ich maanti er dörfti über achzgi uus si. Sini klare, tüüfblaue Auge händ nu so gschprühet vor Läbesfreud. Ich hami gfreut emol en Profet us nöchschter Nöchi z'gsäh. Er hät au mich i sin Bann zoge. Scho bald isch er vo sim Schtuel abegschtige, hät sin lange Wanderschock gnoh und isch ime gliichmössige Wanderschnitt s'Tal durab gloffe, es paar vo sine Aahänger und Bewunderer sind mit em gange.

Jetz ghöri trabendi Rösser. Mich nimmt wunder, wär dänn do z' mittst durs Volk

riitet, drum cheri mi wieder um und luege s'Tal duruf. Wirkli, es chunt en chliine Riiter-Trupp vo schtolze Araber uf ihrne edle Ross. Z'vorderscht riitet en Fürscht uf eme schwarze Hängscht. De Riiter isch i wunderbari, blaiu Tüecher klaadet und traat en perfekt gwicklete Turban mit Gsichtsschutz uf em Chopf. Uf der aante Siite schteckt es Schwärt, uf der andere en Chromdolch i goldige Scheide. Beed Waffe händ goldigi Griff und sind mit Edelschtaa verziert. De Gurt a däm die Waffe iighänkt sind isch ebefalls mit Gold und Silber beschlage und mit Rubine, Safire und Smaragt verziert. De Fürscht sälber isch en grosse schtattliche Maa. Er traat e schwäri Goldchetti mit eme goldige Sigel uf sinere Bruscht. Sin schwarze Araberhängscht hät er mit eme gliiche blau Tuech deckt wie er sälber traat, das söll das schöni Tier gege di brännendi Sunne schütze. Sin Sattel isch us fiinschem Läder gmacht, s'Sattelhorn isch mit eme grosse blaue Edelschtaa verziert. Wäme dä Riitertrupp aagluet, so isch schnäll emol de lidruck ufchoo, das es en Herrscher oder Schtammesfürscht us Arabie isch. Dä Gedanke mues em Goldschmid au dur de Chopf gange sy, wo de Trupp i sis Blickfäld chunnt. Sis Gsicht hellt sich blitzartig uf, er setzt sini beschti Verchaufsmine und es früntlichs Lächle uf. Sini Hoffnig, das dä riichi Maa bi ihm öppis chaufe chönt wird immer schtärcher.

De Fürscht riitet diräkt zum Goldschmid sim Schtand, lueget en aa und nickt em zum Gruess vom hoche Ross abe zue. Er lueget d'Schmuckschtück aa wo vor ihm liget. De goldig Kamm schticht em sofort i d'Auge.

Die Fortsetzung der Geschichte könnt Ihr in der nächsten Schlosspostausgabe, Juni 2026, lesen.

Kontaktdaten der Vereine

Stand: Sept. 2025



Alte Garde

Margrit Herzig Kontaktperson 052 336 16 61
Mitte Monat am Donnerstagnachmittag



Männerriege

Thomas Müller Präsident 079 684 47 88
 Werner Schälchli Turnleiter 079 472 96 00
Donnerstag 19.30 Uhr Senioren
Donnerstag 20.30 Uhr Aktive & Faustball



Frauen- und Damenriege

Riana Obrist Präsidentin 078 854 95 62
 Alessia Kägi Leiterin Aktive 077 456 66 70
 Cyrilla Schnell Leiterin Frauen 078 656 58 19
 Martial Benz Kinderturnen 079 653 20 40
 Nadine Gentsch Mädchenriege 078 925 75 61
 Fiona Müller Funsport 079 481 69 79

Montag 13.30 Uhr Kinderturnen
Montag 20.00 Uhr Frauenriege
Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport, 20.00 Uhr Damenriege
Donnerstag 17.50 Uhr Mädchenriege



Pro Senectute

Dienstleistungszentrum Winterthur und Weinlan 058 451 54 00
 Christine Jordi, Thalheim Turnen 052 336 12 09



Schützenverein

Ewald Schälchli Präsident 079 351 72 70



Frauenchor

Sandra Reinli Kontaktperson 052 338 11 88
Mittwoch 20.00 Uhr, Primarschulhaus



Spielgruppe

Petra Forrer Präsidentin 052 338 15 53
 Lyna Tanner Gruppenleiterin 052 740 28 80
Mittwoch 08.30 - 11.15 Uhr



Kochclub

Adrian Bertschi Präsident 052 336 11 62



Turnverein

Thomas Fleischer Präsident 076 805 81 30
 Nils Fleischer Techn. Leiter 076 327 97 30
 Severin Häusler Jugileiter 079 339 05 63
 Marco Itten Geräteturnen 078 814 67 15
Dienstag 18.30 Uhr Jugendriege, 20.15 Uhr Aktive
Mittwoch 18.30 Uhr Fun Sport
Freitag 18.15 Uhr Geräteturnen, 20.15 Uhr Aktive



Natur- & Vogelschutzverein

Fide Meyer Präsidentin 052 336 10 76



Turnveteranen

Urs Bertschi Präsident 052 336 12 63

Agenda Gemeinde Altikon März - Juni 2026

Für aktuelle Informationen bezüglich der Durchführung eines Anlasses kontaktieren Sie bitte die Website www.altikon.ch und informieren sich beim Veranstalter.

März 2026

13.03.26		Vereinsversammlung Damen- und Frauenriege	Damen- und Frauenriege	Gemeindesaal
17.03.26	13.30	Altiker Dorftreff	Dorftreffteam	Gemeindesaal
18.03.26		Generalversammlung	Frauenchor	
19.03.26	17.00	JOYMovie, Film: Life of Pi - Schiffbruch mit Tiger	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Begegnungsraum Altikon
20.03.26	19.30	Kino in der Kirche Film: Die Kinder des Monsieur Mathieu (F/CH 2004)	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Rickenbach
21.03.26	19.00	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Zentrum Oberwis Seuzach
27.03.26	11.30	Mittagstisch	Pro Senectute ATE	Alte Mühle, Rickenbach
29.03.26	10.00	Palmsontag Familiengottesdienst mit Abendmahl	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Altikon

April 2026

03.04.26	09.30	Gottesdienst zum Karfreitag	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Thalheim
05.04.26	10.00	Familienfreundliche Osterfeier mit Ostergeschichte	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Ellikon
11.04.26	12.00	Plausch-Faustball-Turnier	Männerriege	Altikon
12.04.26	10.00	Familiientag rund um die Kirche Altikon	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Altikon
12.04.26	13.00	Tag der offenen Tür beim Schützenverein Altikon mit Kaffee & Kuchen	Schützenverein Altikon	Altikon
14.04.26	09.00	Seniorenzsmorgen	Schützenverein Altikon	Schützenhaus Altikon
18.04.26	10.00	Kunst im Dorf	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Gemeindestube Ellikon
19.04.26	11.00	Kunst im Dorf	Kulturteam	Gemeindesaal/Gewölbekeller
19.04.26	13.30	Bundesprogramm / Obli	Kulturteam	Gemeindesaal/Gewölbekeller
21.04.26	13.30	Altiker Dorftreff	Schützenverein	Schützenhaus Altikon
23.04.26	15.15	Spiele-Nachmittag	Dorftreffteam	Gemeindesaal
24.04.26	12.00	Mittagstisch	Bibliothek	Bibliothek
27.04.26 - 11.05.26		Büchertausch während der Bibliotheksöffnungszeit	Pro Senectute ATE	Winzerstübli, Niederneunforn
			Bibliothek	Bibliothek

Mai 2026

01.05.26		Fiirbigcup Engelburg	Damen- und Frauenriege	
01.05.26	09.00	OL für ALLE	Männerriege	Altikon
05.05.26	19.30	Ausserordentliche Gemeindeversammlung	Gemeinde	Mehrzweckhalle
09.05.26		Kantonaler Jugendsporttag	Jugi, Mädchenriege + Fun-Sport	
09.05.26	19.00	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Dinhard
10.05.26		Kantonaler Jugendsporttag	Jugi, Mädchenriege + Fun-Sport	
10.05.26	09.30	Konfirmationsgottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Altikon
12.05.26	09.00	Seniorenzsmorgen	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Gemeindestube Ellikon
14.05.26	10.30	Gottesdienst am Furthweiher	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	
18.05.26 - 29.05.26		Heuferien	Primarschule	Schulhaus
19.05.26	13.30	Altiker Dorftreff	Dorftreffteam	Gemeindesaal
29.05.26	12.00	Mittagstisch	Pro Senectute ATE	Alterszentrum Stammheim
30.05.26		Redaktionsschluss Schlosspost	Gemeinde	Gemeinde

Juni 2026

01.06.26 - 05.06.26		Projektwoche Radiobus	Primarschule	Schulhaus
06.06.26		Regionalmeisterschaft WTU Wildberg	Turnverein + Damenriege	
07.06.26		Regionalmeisterschaft WTU Wildberg	Turnverein + Damenriege	
09.06.26	09.00	Seniorenzsmorgen	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Gemeindestube Ellikon
12.06.26		Verteilung Schlosspost	Gemeinde	Gemeinde
16.06.26	13.30	Altiker Dorftreff	Dorftreffteam	Gemeindesaal
20.06.26		Eidg. Schützenfest in Chur	Schützenverein Altikon	Chur
20.06.26	19.00	JOY SPIRIT UNITED-Gottesdienst	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Kirche Rickenbach
26.06.26	17.30	Grillabend	Pro Senectute ATE	
27.06.26	17.00	Sommerkonzert	Frauenchor	Kirche Altikon
27.06.26		Verabschiedungs-Gottesdienst Pfr. Jürgen Terdenge	Ref. Kirche Seuzach-Thurtal	Ref. Kirche Dinhard
28.06.26	17.00	Sommerkonzert	Frauenchor	Kath. Kirche Seuzach
29.06.26	20.00	Gemeindeversammlung	Gemeinde	Gemeindesaal

Notrufnummern

Polizei	117 058 648 61 70 052 267 51 52 058 648 48 48	Polizeiposten Wiesendangen Stadtpolizei Winterthur Kantonspolizei
Ambulanz, Sanitätsnotruf	144	
Feuerwehr	118	
REGA	1414	
Giftinformationszentrum	145	www.toxi.ch
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21	
Notfalldienst von Ärzten, Zahnärzten und Apothekern	0800 33 66 55	
Reformiertes Pfarramt		
Altikon-Thalheim-Ellikon	052 336 12 05	(Pfarramt)
Erweiterte Nachbarschaftshilfe	052 336 12 05	
Krisenintervention Schweiz, Winterthur	052 208 03 20	
Frauenhaus Winterthur	052 213 08 78	
Telefonhilfe für Kinder/Jugendliche	147	
Fachstelle für Alkoholprobleme	052 267 66 10	
Suchtpräventionsstelle	052 267 63 80	

Störungsdienste

Stromversorgungsnetz	0800 359 359	
Wasserleitungen	052 336 17 15	Andreas Truninger

Spitex-Dienste

Spitex RegioSeuzach	052 316 14 74	Spitexzentrum Seuzach
---------------------	---------------	-----------------------

Fahrdienst Altikon

Einsatzleitung Altikon	052 336 22 70	Frau S. Aeschbacher
------------------------	---------------	---------------------

PRO SENECTUTE

Dienstleistungszentrum Winterthur und Weinland	058 451 54 00	
Mahlzeitendienst	052 336 12 07	Frau F. Mathis